

TRADITIO

STUDIES IN ANCIENT AND MEDIEVAL
HISTORY, THOUGHT AND RELIGION

Editors

STEPHAN KUTTNER
EDWIN A. QUAIN

ANSELM STRITTMATTER
BERNARD M. PEEBLES

VOLUME XVII



FORDHAM UNIVERSITY PRESS

NEW YORK

1961

61/763

MISSALE BUGELLENSE (CODEX LOWE)

EIN VOTIV-VOLLMISSALE DES XIV./XV. JAHRHUNDERTS AUS BIELLA
IN OBERITALIEN

VON LEO EIZENHÖFER, O.S.B.

EINLEITUNG

Beim Gespräch über liturgische Handschriften in den U.S.A. sagte mir Prof. E.A. Lowe eines Tages im Mai 1958 in seinem grossen Skriptorium im Institute for Advanced Study bei Princeton — ‘that “scholars’ paradise” set among quiet green meadows’ — wo die prächtigen Bände der *Codices Latini Antiquiores* das Licht der Welt erblicken, dass auch er ein kleines Missale des 14./15. Jahrhunderts besitze, und bald darauf hielt ich es in Händen. Während ich es betrachtete, meinte er: “You write a note on this book.” Da ich die alsbald begonnene Untersuchung nicht im Institut beenden konnte, liess Prof. Lowe einen Film der Handschrift herstellen und schenkte ihn mir beim Abschied. Einige Fragen, besonders über das Alter der Hände und über schwer lesbare Stellen, beantwortete er mir später brieflich. Das hier vorgelegte Ergebnis der Untersuchung des ‘Codex Lowe’ — es ist die einzige Handschrift in Prof. Lowes Besitz — möge dem hochverehrten Jubilar eine kleine nachträgliche Freude zum 80. Geburtstag bereiten (15. Oktober 1959).¹

BESCHREIBUNG DER HANDSCHRIFT

Prof. Lowe erwarb die Handschrift vor mehr als zwanzig Jahren bei einem Antiquar in Turin und liess ihr zu Hause einen neuen, biegsamen Pergament-einband geben. Auf dem Rücken steht ‘Missale.’ Auf den Vorderdeckel schrieb der neue Eigentümer innen: ‘E.A. Lowe. Purchased at Turin, July 1939.’

Das Buch misst 23.5×16.5 cm. und ist etwa 4 cm. dick. Die Grösse der Blätter beträgt etwa 21×15.5 cm., die des Schriftraums ca. 15×12 cm.

Das Pergament ist fein. Bei den Lagen liegen Fleisch- gegen Fleisch- und Haar- gegen Haarseite, die Fleischseite ist aussen. Auf ihr sind die Buchstaben stellenweise abgegangen.

Codex Lowe besteht aus 14 Pergamentlagen, denen eine Papierlage vorgebunden ist. Von diesem Papierquaternio fehlen die beiden letzten Blätter. Der Text, über die 8 Psalmtöne, ist jedoch vollständig, sodass man nicht sagen

¹ Fertigstellung und Druck der Arbeit haben sich unvorhergesehen leider verzögert. — Auch die vier Faksimilia werden der Güte des Eigentümers der Handschrift verdankt. Sie erscheinen hier etwas verkleinert.

kann, ob etwas fehlt. Diese 6 Papierblätter tragen jetzt die Bleistiftbezeichnungen *a* bis *f*.

Lagenbezeichnungen konnte ich in der Handschrift nicht finden, wahrscheinlich gingen sie beim Beschneiden verloren.

Die Blätter der ersten 10 Pergamentlagen der Handschrift sind bald nach der Niederschrift des Textes von 1 bis 111 in römischen Ziffern durchnumeriert worden. Das allererste, nicht mitgezählte und heute nicht mehr vorhandene Blatt war wohl Schutzblatt gewesen. Auf dem jetzigen fol. 1 ist die Zahl nicht mehr sichtbar. Fol. 2 bis 31 sind in der Mitte des oberen Randes rot bezeichnet, fol. 32 bis 111 braun in der rechten oberen Ecke. Ab fol. 112 (= Beginn der XI. Lage, die zusammen mit der XII. nur Gesangsstücke enthält; s. unten) stehen die Zahlen ebenso bis fol. 120, aber von einer anderen Hand geschrieben. Von fol. 120 ab (dem ersten der XII. Lage, das also doppelt bezeichnet ist, d.h. die rechte Zahl ist ausgewischt) numeriert wieder eine neue Hand, die die Zahlen bis fol. 141 wieder mehr gegen die Mitte zu rückt. Die beiden letzten Blätter tragen nur Bleistiftzahlen 142 und 143, die rechte obere Ecke des letzten Blattes fehlt.

Im ganzen zählt die alte Handschrift also 6 Papierblätter und 143 nummerierte Pergamentblätter, von denen aber, wie wir sofort sehen werden, 4 fehlen, also 145 Blätter.

Die 14 Pergamentlagen setzen sich aus folgenden Gebilden zusammen: Lage I ist ein Binio (fol. 1-3), es fehlt jedoch das erste Vorderblatt, das aber bei der soeben genannten Numerierung schon nicht mitgezählt war. Die Lagen II bis X sind 9 Senionen (fol. 4-111). Bei der III. Lage fehlt das 2. und 3. Vorderblatt (fol. 17 und 18). Die Lagen XI und XII sind Quaternionen (fol. 112-127). Darauf folgt als XIII. Lage wieder ein Senio (fol. 128-139), von dem aber das 3. und 4. Vorderblatt (fol. 130 und 131) fehlen. Mit diesem Senio (fol. 128^r) beginnt die zweite Hand der Handschrift, die fast die ganze Lage füllte. Den Abschluss bildet als XIV. Lage anscheinend ein Binio (fol. 140-143; fol. 141/142 sind sicher ein Doppelblatt, 140/143 nicht sicher; beide sind mit Verstärkungstreifen versehen).

Sicherer Textverlust ist also in den genannten Lücken der III. und XIII. Lage (fol. 17, 18, 130, 131) zu beklagen.

Beim Lagenwechsel besteht von I bis X Textanschluss, ebenso zwischen XI/XII und XIII/XIV.

Vor der Lage XI (fol. 112), mit welcher Gesangsstücke mit Noten beginnen, die die beiden Quaternionen XI und XII einnehmen (Nr 104-109), ist kaum eine Lücke anzunehmen. Nach der mit dem Ende einer Messe (Nr 102) voll beschriebenen Seite 110^v ist auf 111^{rv} das *Evangelium b. M. Magdalene* (Nr 103) nachgetragen und dann noch etwas Raum leer geblieben, der erst später mit Nr 103a kursiv beschrieben wurde.

Am Ende der Lage XII (fol. 127^v) bricht der Text mitten in der Präfation (Nr 109) ab. Zwischen den Lagen XII und XIII ist also eine Lücke anzunehmen, wenn die Seitenzählung auch weitergeht. Mit XIII (fol. 128^r) beginnt die zweite Hand, die fast die ganze Lage beschrieb (Nr 110² bis 113²).

Sonderbarerweise erscheint die erste und Haupthand der Handschrift nach langer Unterbrechung durch den ganzen Senio der XIII. Lage und weitere drei Blätter nochmals auf dem allerletzten Blatt (143^r) des Missale. Während einerseits das *Evangelium b. M. Magdalene*, wie gesagt, am Ende der Lage X (fol. 111^{rv} Nr 103) nachgetragen ist, kommt das traditionelle Evangelium von Mariae Geburt, obwohl von der ersten Hand geschrieben, heute erst am Schluss des ganzen Buches auf dem letzten Blatt (143^r) der XIV. Lage, Nr 114. Vor der Einfügung der Lage XIII, mit der ja (nach dem Abbrechen des Textes am Ende von Lage XII) auf fol. 128^r die zweite Haupthand der Handschrift beginnt, muss das Ende des Buches anders gestaltet gewesen sein als heute. Aber fol. 143 ist auch schon im 14./15. Jahrhundert das letzte Blatt gewesen, weil auf ihm ja der alte doppelte Eigentümereintrag angebracht worden ist (Nr 114a-c).

Die erste und Haupthand schrieb also fol. 1 bis 127^v und 143^r; die zweite fol. 128^r bis 139^r Zeile 5. Die vielen verschiedenen Minuskel- und Kursivhände, die vor, zwischen, und nach diesen beiden Haupthänden zahlreiche Nachträge in das Missale geschrieben haben, sind in der Analyse jeweils an Ort und Stelle vermerkt.

Die erste Hand schreibt in einer Kolumne 18 Zeilen auf die Seite (fol. 80^v u. 110^v haben 20), die zweite 16-17. In zwei Kolumnen sind geschrieben Nr 3-8.

Die Überschriften der Formulare und der Formeln von der ersten Hand sind rot, die Initialen nach dem Stil der Zeit abwechselnd rot und blau.

Die Gesangstexte sind bei den Messen von der ersten und zweiten Hand in etwas kleinerer Schrift gehalten als die Gebete und Lesungen. Ebenso in Nr 113^{2a}.

Ein 'Custos' ist nur am Ende einer Lage üblich (aber nicht immer), so auf fol. 39^v, 51^v, 63^v, 87^v und 99^v.

Die Noten stehen gewöhnlich auf 4 Linien, von denen die f-Linie rot, die c-Linie gelb ist. Abweichungen siehe im Text. Gesangsstücke mit Noten sind in den Nrn: I; 1-20, 22, 24, 104-109.

Ausser den Initialen ist kein besonderer Schmuck zu verzeichnen. Das einst sicher vorhandene Kanonbild und vielleicht auch ein grosses gemaltes VD ('Vere dignum') sind leider mit den Blättern 17 und 18 herausgeschnitten. Über die etwas grössere Initiale beim Anfang des 'Te igitur' s. Nr 22.1.

Sehr oft sind am Rande oder auch zwischen den Zeilen in einer sehr feinen und dünnen kursiven Schrift die Überschriften vorgeschrieben, die der Ru-

brikator rot auszuführen hatte. Diese Notizen sind sehr oft zu tilgen vergessen worden.

Die Schrift der Haupthand ist eine kalligraphische, italienische gotische Minuskel des 14. Jahrhunderts, wie sie für die liturgischen Bücher dieser Zeit üblich war. Wahrscheinlich ist das Buch an einem oberitalienischen, aussermailändischen kirchlichen Zentrum aus der Umgebung von Biella oder in Biella selbst geschrieben worden. Sehr ähnliche Schriften enthalten andere italienische liturgische Handschriften derselben Zeit, z.B.:

ASTI, Biblioteca del Seminario, Antifonario *saec.* XIV (Asti *a.* 1332)..

MAILAND, Basilica di S. Ambrogio, Missale Ambrosianum, ohne Nr, *saec.*² XIV² (*a.* 1370).³

PARMA, Bibl. Palatina, Cod. HH. IV. 14 (851), Missale Rom. *saec.* XV (1438-80).⁴

MAILAND, Bibl. Trivulz., Cod. 2165, Missale Rom. *saec.* XV, und Cod. 481, Horae B.M.V. *saec.* XV.⁵

SIENA, Bibl. comunale, ms. X.II.f, Missale Rom. *saec.* XV (1427-28).⁶

Mit unserer etwas späteren zweiten Hand (*saec.* XIV/XV oder XIV *ex.*) sind sehr ähnlich die Schriften in folgenden Handschriften:

VATIKAN, St. Peter, Kapitelsarchiv, Cod. di S. Giorgio = Cod. C 129, *Missae*, *saec.* XIV.⁷

VENEDIG, Staatsarchiv, 'Mariiegola' di S. Maria di Valverde, *saec.* XIV (*a.* 1392).⁸

GENUA, Universitätsbibl., Cod. A.VIII.1, Missale Rom. *saec.* XV.⁹

FERRARA, Museo Schifanoia, Bibbia Cartus. n. 1, *saec.* XV.¹⁰

NOVARA, Domkapitel, Missale Rom. *saec.* XV (*a.* 1478).¹¹

TURIN, Staatsarchiv, Missale für Dom. della Rovere, *saec.* XV. (1478-1501).¹²

MODENA, Bibl. Estense, ms. V.G.II (lat. 424), Brev. Rom. *saec.* XV-XVI.¹³

CASALE MONFERRATO, Kapitelsbibl., Missale Rom. Gamberia *saec.* XVI (1504-10).¹⁴

² F. Carta - C. Cipolla - C. Frati, *Monumenta palaeographica sacra: Atlante paleografico-artistico* (Turin 1899) Tafel 51.

³ G. Muzzioli, *Mostra storica nazionale della miniatura...: Catalogo* (Florenz 1953) S. 178f. Nr 263 und Taf. xxxvi.

⁴ Carta Taf. Lxxvii.

⁵ C. Santoro, *I codici miniati della bibl. Trivulziana* (Mailand 1958) Taf. LI, LIV und cxi.

⁶ M. Salmi, *Italienische Buchmalerei* (München o. J.) S. 31 Fig. 39; Muzzioli S. 247 Nr 386.

⁷ Muzzioli S. 237f. Nr 368 und Taf. LII u. LIII.

⁸ Carta Taf. LVIII.

⁹ Carta Taf. LXIV.

¹⁰ Muzzioli S. 354 Nr 556 und Taf. Lxxi.

¹¹ Carta Taf. Lxxix.

¹² Carta Taf. Lxxxvii.

¹³ Muzzioli S. 371f. Nr 587 und Taf. Lxxv.

¹⁴ Carta Taf. cvi.

Mit der Ausstattung dieser Prachthandschriften ist natürlich unser bescheidenes Kapellenmissale nicht zu vergleichen.

Der besondere Wert des Lowe-Missale liegt mit darin, dass es genau lokalisiert ist. Auf dem letzten Blatt, fol. 143^r, steht zweimal von Händen des 14. und 15. Jahrhunderts (Nr 114a und 114c): 'Iste liber est capelle sancti Georgii site in ecclesia sancti Stephani de Bugella.' Bugella ist Biella (Provinz Novara) in Oberitalien. Demnach gehörte das Buch der St. Georgskapelle in der St. Stefanskirche von Biella. Von dieser 1872 wegen Baufälligkeit abgerissenen Kollegiatskirche St. Stefan steht heute nur noch der Turm aus dem 13. Jahrhundert.¹⁵

Inhaltlich stimmt das Buch vollkommen mit dieser Eigentümernotiz überein. Es ist erstens ein ausgesprochenes Votivmissale. Es enthält hauptsächlich: den *Ordo* und *Canon missae* mit den Präfationen samt ihren Singweisen; nur die höchsten Herrenfeste, aber viele Heiligenmessen in bunter Reihenfolge; das Heiligenkommune; eine Anzahl Totenmessen und viele andere Votivmessen für allerlei Anliegen. Manche Messen und andere Texte sind mit Noten versehen. Die Quadragesima, Karfreitag und Karsamstag, die Oster- und Pfingstoktav, die Quatember und die Sonntage fehlen vollkommen.

Aus verschiedenen Umständen folgt zweitens, dass das Missale an einem Ort mit besonderem Eusebius-, Stefans- und Georgskult verwendet wurde. Eusebius ist Patron von Vercelli, Biella dessen Suffragan.

1) Schon ganz am Anfang des Buches steht sofort nach dem Credo als zweites Stück des Buches ein (sonst unbekannter) Tropus für das Stefansfest, fol. 3^v Nr 2.

2) Nach 'Damiani' folgt im *Communicantes* des Messkanons, fol. 19^v Nr 22.3: 'Et Eusebii.'

3) Im *Libera*, fol. 22^v Nr 22.14, werden Ambrosius (von Mailand), Eusebius (von Vercelli), Emilianus (von Vercelli) und Evasius (von Asti) zugefügt.

4) Gleich nach dem Messordo und der Marienmesse kommt die Eusebiusmesse, fol. 30^v Nr 25.

5) In der Reihe der auf fol. 76^r Nr 74 beginnenden Heiligenmessen steht Stefan am zweiten Platz, fol. 77^r Nr 75.

6) Auch Georg ist unter diesen Heiligenmessen mit einem ganzen Formular vertreten: fol. 96^r Nr 89.

7) Unter den fol. 112ff. Nr 104ff. mit Noten versehenen Messgesängen nimmt die Eusebiusmesse den ersten Platz ein.

¹⁵ Vgl. P. F. Kehr, *Italia pontificia* 6.2 (1914) 52-54; C. G. Mor, 'Biella,' *Enciclopedia italiana* 6 (1930) 980-83; F. Bonnard, 'Biella,' *DHGE* 8 (1935) 1435-38; A. P. Frutaz, 'Biella,' *Enciclopedia cattolica* 2 (1949) 1626-28, alle mit Literaturangaben. Die Weiterverfolgung der sich ergebenden lokalhistorischen Fragen an Ort und Stelle war mir leider nicht möglich.

8) Bei den Nachträgen werden in der Messe *De s. Maria in quadragesima* (fol. 141^{rv} Nr 113^{2f}) ausser Maria, Petrus und Paulus die drei Heiligen genannt: Eusebius, Stephanus und Georgius (der das zweite Mal versehentlich Gregorius heisst).

Auf fol. 142^v hat unser Missale ein Inhaltsverzeichnis, Nr 113^{2m}. Es scheint von derselben Hand geschrieben zu sein wie unsere Nrn 8d und 8e auf fol. 7^r. Da es unvollständig ist, drucke ich es nicht ab, gebe aber hier und in Nr 113^{2m} an, was in ihm fehlt. Vgl. unser Inhaltsverzeichnis. Der Index auf fol. 142^v beginnt erst mit der Marienmesse fol. 25 Nr 24 und geht nur bis zum nachgetragenen Magdalenenevangelium fol. 111 Nr 103. Das Fehlen der Nrn 1 bis 23 ist verständlich, denn diese umfassen Credo, Tropus, Hymnen, Präfationen, Ordo und Canon der Messe. Die eigentlichen Messen beginnen ja erst mit Nr 24. Alles nach fol. 111 folgende fehlt im Index auf fol. 142^v. Von den vor fol. 25 eingeschriebenen Nachträgen sind nur die Nrn 8a bis 8e am Ende des Index, aber von der Indexhand selbst, aufgeführt. Nachträge zwischen fol. 25 und 111 werden nicht erwähnt (Nr 57a und 103a), auch nicht das von der ersten Hand stammende, heute fol. 143^r nachgetragene Evangelium von Mariae Geburt. Der Index wurde also zu einer Zeit gemacht, als die Seitenzählung von 1 bis 111 schon angebracht war und die Stücke 8a bis 8e eingetragen waren.

Der Inhalt unseres Motiv-Vollmissale wurde soeben schon kurz erwähnt. Wir wollen hier den Aufbau des Buches oder besser die freie Zusammenstellung der verschiedenen Motiv- und Heiligenmessen zu einem Buch noch etwas genauer ansehen, um die Eigenart dieses Missale kennen zu lernen. Es zeigt sich, dass trotz aller Unordnung eine gewisse Ordnung vorhanden ist, indem einige Klassen von Messen in grösseren oder kleineren geschlossenen Gruppen auftreten.

Nach dem Credo (Nr 1) kommt ein Tropus für das Stefansfest (2) und verschiedene Hymnen und Gesangsstücke mit Noten (3-8). Es folgen die Präfationen (9-20), *Ordo* und *Canon missae* (21-23). Die nächsten vier Messen (24-27) dürften aus Motivgründen voranstehen. Das *Commune sanctorum* steht geschlossen beisammen (28-35), *Dedicatio* schliesst sich an (36). Dann folgen vier höchste Feste in der richtigen Reihenfolge (37-40); dann einige Feste und Heilige durcheinander (41-45). Das *Commune defunctorum* steht wieder geschlossen beisammen (47-57). Danach kommt eine geschlossene Gruppe von Motivmessen für allerlei Anliegen (58-71). Nach der Weihwasserweihe (72-73) folgen Heilige, mehrfach in kleinen Gruppen mit Datumsfolge, so (früher schon 25-27; 41-42) 75-80, 82-83, 84-85, 86-88, 92-93. Eine Gruppe von Marienfesten bilden 79-83. Mitten unter den Heiligen stehen *Ad sponsas benedicendas* (90) und *Cena domini* (95). Gegen Ende kommen nochmals mehrere Motivmessen (97-98, 100-102). Von einigen bevorzugten Messen werden darauf die Gesänge mit Noten geboten (104-108). Die zweite Haupthand

fügt danach vor allem drei von der ersten Hand übergangene Weihnachtsmessen bei (110²-112²).

Besonders bemerkenswert sind: die selbständige, vom späteren *Missale Romanum* oft mehr oder weniger abweichende Zusammenstellung der einzelnen Messen aus ihren Bestandteilen; eine Anzahl nicht identifizierter oder seltener Perikopen, Gesangsstücke und Orationen; ferner der Messordo mit den Kanonrubriken (21-23); dann der Weihwassersegen (72-73), die Messe zur Trauung (90) und die Sechs-Psalmen-Vesper des Gründonnerstags (95); verschiedene Hymnen, Tropen, Sequenzen und andere Stücke; die Gesangsstücke ganzer Messen mit Noten (24, 104-108) und am Anfang der Tonar (I-Ia); endlich die vielen von späteren Händen nachgetragenen Messen und Gebete mit manchen unbekannten Stücken.

Solche Umstände rechtfertigen eine einlässlichere Analyse und Bekanntgabe dieses kleinen Votivmessbuchs von Biella.

Ähnliche Handschriften hinsichtlich Inhalt und Anordnung aus der gleichen Zeit sind z.B.

MONTE CASSINO, Cod. 585 NN (654), Votiv-Vollmissale, auch in gotischer Minuskel *saec.* XIV *des.*¹⁶

VENEDIG, Bibl. Marciana, Cod. lat. III, CXXV, Sakramentar mit Lestücken und selbständigem Graduale *saec.* XIV-XV aus der Gegend von Aquileja.¹⁷

Ähnliche Votiv-Vollmissalien aus früherer Zeit sind z.B.

UDINE, Bibl. arcivescovile, Cod. Quarto 26, *saec.* XI.¹⁸

TORTOSA, Cod. 10, *saec.* XI (*a.* 1055).¹⁹

GRUNDSÄTZE DER AUSGABE

Es war nicht möglich, aber auch nicht nötig, alle Texte *in extenso* zu bieten. Bei den bekannten Stücken genügt ein Hinweis auf andere Fundstellen, in erster Linie auf das *Missale Romanum* (= MR). Nach Möglichkeit war ich bestrebt, sämtliche nicht im MR befindlichen Stücke in anderen Handschriften und deren Druckausgaben nachzuweisen. Wenn daher bei einem Stück keine Parallele verzeichnet ist, so ist mir kein Nachweis gelungen, was aber nicht heisst, dass der betreffende Text noch nicht ediert ist. Denn es stand mir nur eine beschränkte Zahl von Vergleichswerken zur Verfügung. Stücke, die ich nicht identifizieren konnte, sind im Wortlaut wiedergegeben, ebenso die

¹⁶ *Codicum Casinensium catalogus* III 1-2 (Monte Cassino 1940-41) 262-264; Ebner 104.

¹⁷ Ebner 279-280.

¹⁸ Ebner 271.

¹⁹ I. B. Ferreres, *Historia del Misal romano* (Barcelona 1929) S.Lv.

meisten poetischen Stücke, endlich alle nicht im MR, im Brevier und bei Bruylants enthaltenen Orationen.

Der Einfachheit halber nahm ich bei der Analyse jeweils die verschiedenen Klassen von Propriumsstücken zusammen: Lesungen, Gesänge, Gebete. In der Handschrift stehen sie natürlich, wenn nicht anders angegeben, in ihrer richtigen, dem Gang der Messe entsprechenden Reihenfolge.

Sehr oft wird auf das Missale nur mit '= MR' verwiesen. Dann handelt es sich, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um eine ganze Messe mit allen Propriumsteilen, ausgenommen Sequenzen, *Tractus*, besonderes Alleluia für Tempus Paschale, Präfationen, *Communicantes* und *Hanc igitur*. Wenn diese in der Handschrift stehen, so sage ich es ausdrücklich. Die Präfationen stehen vorn als Nr 9 bis 20 beisammen.

Der *Introitus* heisst in der Handschrift 'Officium.' Zur Vermeidung von Verwechslungen mit dem *Offertorium* habe ich ihn immer mit 'Intr.' bezeichnet. Die Oration und die *Postcommunio* heissen manchmal 'Collecta.' Das Graduale heisst 'Responsorium.'

Wenn ich nach einem Initium eines Stückes einen Punkt setze, so bedeutet das, dass auch in der Handschrift der Text nur so weit geschrieben ist.

Der besseren Lesbarkeit halber schrieb ich die in der Handschrift mit römischen Ziffern vorfindliche Blattzählung mit arabischen.

Sämtliche Nummern der Messen und Formeln stammen vom Herausgeber. Nachträgliche Zufügungen in der Handschrift habe ich mit a, b, c usw. an die jeweils vorhergehende Nummer angehängt. Die Stücke auf den Papierblättern habe ich mit I und Ia bezeichnet, die vor Nr 1 stehenden Zusätze der Pergamenthandschrift mit 1*a, 1*b, 1*c. Die zweite Haupthand der Handschrift erhielt einen Exponenten: 110², 111², 112² 113². Die nach ihr noch folgenden Hände werden mit 113²a, 113²b usw. bezeichnet.

Im Inhaltsverzeichnis, das nicht den unvollständigen Index der Handschrift, fol. 142^v Nr 113²m, wiedergibt, sondern von mir zusammengestellt ist, habe ich zu denjenigen Messen, die nur aus 3 (2, 4) Orationen bestehen, in Klammern eine 3 (2, 4) gesetzt.

Abkürzungen (z.B. *yhs* für *Iesus*) löse ich auf. In besonderen Fällen steht die Auflösung in (). In < > stehen Ergänzungen des Herausgebers.

Von einem vollständigen Initien-Verzeichnis sämtlicher im Biella-Missale enthaltenen liturgischen Stücke glaubte ich aus verschiedenen Gründen absehen zu dürfen. Darin hätten ja einerseits auch alle Anfänge jener Gebete und Gesänge aufgeführt werden müssen, auf die ich nur mit '= MR' hinweise. Das wäre wohl doch zu viel geworden; zumal es andererseits mit Hilfe des Inhaltsverzeichnisses, das die Messen und den ganzen Inhalt der Handschrift in der Reihenfolge des Codex wiedergibt, und mit Hilfe der verschiedenen anderen beigegebenen Register im Bedarfsfalle nicht allzu schwer sein dürfte, festzustellen, ob sich ein bestimmtes Stück im Lowe-Missale befindet oder nicht.

QUELLEN UND LITERATUR

- Augsburg (1555) = *Missale secundum ritum Augustensis ecclesie* (Dillingen 1555); vgl. Weale-Bohatta S. 19 Nr 109.
- Bruylants = P. Bruylants, *Les oraisons du missel romain* (Études liturgiques 1; 2 Bände, Löwen 1952).
- Chevalier = U. Chevalier, *Repertorium hymnologicum* (Löwen 1892ff.). Vgl. C. Blume, *Repertorium repertorii* (Hymnologische Beiträge 2; Leipzig 1901).
- Ebner = A. Ebner, *Quellen und Forschungen zur Geschichte und Kunstgeschichte des Missale Romanum im Mittelalter: Iter Italicum* (Freiburg i. B. 1896).
- F = G. Richter - A. Schönfelder, *Sacramentarium Fuldense saeculi X* (Quellen und Abhandlungen zur Geschichte der Abtei und der Diözese Fulda 9; Fulda 1912).
- Franz = A. Franz, *Die Messe im deutschen Mittelalter* (Freiburg i. B. 1902).
- Frere = W. H. Frere, *Studies in Early Roman Liturgy* 2: *The Roman Lectionary*; 3: *The Roman Epistle-Lectionary* (Alcuin Club Collections 30, 32; Oxford 1934, 1935).
- Gel. S = K. Mohlberg, *Das fränkische Sacramentarium Gelasianum in alamanischer Überlieferung* (Codex Sangall. No. 348) (LQ 1/2; 1918; ²1939).
- Gel. Vat. (W) = H. A. Wilson, *The Gelasian Sacramentary* (Oxford 1894) nach Buch, Kapitel und Formel; in () die Seite.
- Gel. Vat. (M) = L. C. Mohlberg (in Verbindung mit L. Eizenhöfer und P. Siffrin), *Liber sacramentorum Romanae aeclesiae ordinis anni circuli* (Rerum ecclesiasticarum documenta, Series maior: Fontes 4; Rom 1960).
- GrH = H. Lietzmann, *Das Sacramentarium Gregorianum nach dem Aachener Ur exemplar* (LQ 3; 1921).
- Gr Suppl. = H. A. Wilson, *The Gregorian Sacramentary under Charles the Great* (HBS 49; 1915). In () die Seite.
- HBS = Henry Bradshaw Society (London).
- Hesbert = J.-R. Hesbert, *Antiphonale missarum sextuplex* (Brüssel 1935).
Ich zitiere die Seitenzahlen des Index, wo man die Verwendung der Stücke für die verschiedenen Messen sehen kann.
- Jungmann = J. A. Jungmann, *Missarum sollemnia: Eine genetische Erklärung der römischen Messe* (2 Bände, 3. Aufl., Wien 1952).
- Klauser = Th. Klauser, *Das römische Capitulare evangeliorum* (LQF 28; 1935).
- Köln (1525) = *Missale novum diocesis Coloniensis* (Köln 1525). Nur diese Ausgabe steht mir zur Verfügung. Vgl. F. J. Peters, *Beiträge zur*

- Geschichte der kölnischen Messliturgie: Untersuchungen über die gedruckten Missalien des Erzbistums Köln* (Colonia Sacra 2 [Köln 1951]) 25ff.; Weale-Bohatta S. 52 Nr 295.
- Konstanz (1505) = *Missale Constanciense* (Augsburg 1505); vgl. Weale-Bohatta S. 55 Nr 311.
- Lateran = E. de Azevedo, *Vetus missale Romanum Monasticum Lateranense* (Rom 1752).
- Lippe = R. Lippe, *Missale Romanum Mediolani* 1474 (HBS 17, 33 [1899, 1907]).
- LQF = Liturgiegeschichtliche Quellen und Forschungen (Münster i. W.)
- LQ = Liturgiegeschichtliche Quellen (Münster i. W.).
- Monza = A. Dold - K. Gamber, *Das Sakramentar von Monza* (Texte und Arbeiten I. Abt. 3. Beiheft; Beuron 1957).
- Moz LO = M. Férotin, *Le Liber Ordinum* (Monumenta Ecclesiae Liturgica 5; Paris 1904).
- MR = *Missale Romanum* (Regensburg 1868).
- Ross = *Sacramentarium Rossianum. Cod. Ross. lat. 204* (Römische Quartalschrift, 25. Supplementheft [1930]).
- Sarum = J. Wickham Legg, *The Sarum Missal* (Oxford 1916).
- Weale-Bohatta = W. H. I. Weale - H. Bohatta, *Bibliographia liturgica: Catalogus missalium ritus latini ab anno M. CCCC.LXXIV impressorum* (London 1928).
- Westm. = J. Wickham Legg, *Missale ad usum ecclesiae Westmonasteriensis* (HBS 1, 5, 12 [1891-96]).
- Wilmart = A. Wilmart, *Auteurs spirituels et textes dévots du moyen âge latin* (Paris 1932).

MISSALE BUGELLENSE

I

<De octo tonis psalmodiae>

Die Handschrift beginnt heute auf sechs dem Pergamentcodex vorgebundenen Papierblättern, fol. a-f, mit einem kleinen Tonar, d.h. mit Anweisungen über die Ausführung der acht Psalmtöne in Offizium und Messe, von einer Hand des XV. Jahrhunderts. Die Noten dazu stehen auf vier roten Linien. Alle acht Töne werden nach folgendem Schema behandelt. Auf einen kurzen antiphonartigen Bibelvers mit Noten folgt das Psalmodieschema. Als Beispiel des Textes diene der 2. Ton, da das erste Blatt mit dem 1. Ton beschädigt ist (und dieser einen unregelmässigen, verstümmelten Zusatz über den 1. und 6. Ton hat): 'Secundus tonus <sic incipit et *beschädigt*> sic mediatur et sic finitur' mit Noten und mit den verschiedenen Schlüssen. Darauf folgt ohne Noten: 'Cuius toni secundi Quare? quia finitur in re et capit suum

e u o u a e in fa, tertia voce supra suam finalem.' Es folgt ein Introitus-psalmvers mit seinem *Gloria* sowie eine weitere melodiösere Intonation des *Gloria patri* mit Noten. Am Schluss des 8. Tons 'Antiphona. Nos qui vivimus Ps. In exitu ... barbaro (Ps. 113.1). Octavi toni regularis. Et sic finis tonorum.'

Darauf zwei Verse, die dieselben Töne angeben wie der Text:

Pri. re la, Se. re fa, Ter. mi fa, Quar. quoque mi la,
Quin. fa fa, Sex. fa la, Sept. ut sol, Oc. <ut> fa semper habeto.

Die acht Bibelverse sind:

Primum quaerite regnum dei (Mt. 6.33).
<Secun>dus autem similis est huic (Mt. 22.39).
'Tertia dies est quod hec facta sunt (Lc. 24.21).
Quarta vigilia venit ad eos (Mt. 14.25).
Quinque prudentes virgines intraverunt ad nuptias (Mt. 25.1, 2, 10).
Sexta hora sedit super pontem (Joh. 4.6).
Septem sunt spiritus ante thronum dei (Apc. 1.4).
Octo sunt beatitudines (Mt. 5.3-10).

Die Introitus-Psalmverse, meist 'Ad missam' bezeichnet, sind:

I. Eructavit ... regi (Ps. 44.2).
II. Senciant omnes ... commemorationem.
III. Benedic ... eius (Ps. 102.1).
IV. Domine probasti ... meam (Ps. 138.1f.).
V. Letatus ... ibimus (Ps. 121.1).
VI Noli ... iniquitatem (Ps. 36.1).
VII. Cantate ... fecit (Ps. 97.1).
VIII. Confirma ... ierusalem (Ps. 67.29f.).

Über die Tonarien im allgemeinen siehe: F. X. Mathias, *Die Tonarien* (Diss. phil. Leipzig 1901); ders., *Der Strassburger Chronist Königshofen als Choralist: Sein Tonarius* (Diss. theol. Strassburg 1903) 38-88. — Beispiele mittelalterlicher Tonarien, die auch unsere 8 Bibelverse benützen, geben: M. Gerbert, *Scriptores ecclesiastici de musica* II (St. Blasien 1784) 79 (Bern), 269 (Bernhard); III (1784) 31 (Elias Salomonis); E. de Coussemaker, *Scriptores de musica* I (Paris 1864) 262 ('Aristoteles'), 282 (Petrus de Cruce); II (1867) 88 (Guido), 320 (Johannes de Muris).

Die Verse *Pri. re la* ... siehe bei Mathias, *Der Strassburger Chronist* 55.

Ia <Versus de octo tonis psalmodiae>

Auf den übriggebliebenen Raum von fol. f^v schrieb eine spätere kursive Hand die vier Verse:

Primus cum sesto fa sol la semper habeto,
Tercius et octavus ut re fa sit atque secundus,
La sol la quartus, ut mi sol sit tibi quintus,
Fa mi fa sol septimus, sic omnes esse recordor.

Diese Verse siehe bei Mathias, *Der Strasburger Chronist* 55; Coussemaker I 262,

1*a Fol. 1^r war ursprünglich von einer Minuskelhand mit der 'Confessio quam facit sacerdos a se ipso' beschrieben. Diese ist ausradiert und von einer Minuskelhand auf fol. 3^r nach dem Credo eingetragen = Nr 1b.

Auf die Rasur von fol. 1^r hat eine kursive Hand die folgenden sechs Orationen geschrieben:

1*b *De sancto Mauricio* (fol. 1^r)

Nur drei Orationen.

Oratio ('Annue') und Secr. ('Respice') = MR. In beiden Gebeten werden aufgezählt: 'Mauritii Exuperii Candidi Vitalis Innocentii ac sociorum eorumdem.'

Postc. 'Annue, quesumus, clementissime deus, orationibus <populi tui, ut quos in> celebritate beatissimorum martirum tuorum Mauritii vel eius <commilitonum ade>sse fecisti, eorum propitius precibus eterna perfru<i beatitudine concedas>: per.' < > unleserlich. = Bruylants I 422 = Ross 199.1.

1*c *De sanctis Symone et Iuda* (fol. 1^r)

Nur drei Orationen von derselben Hand wie Nr 1*b ('Deus qui nos,' 'Gloriam,' 'Preceptis') = MR.

1 *'Credo in unum deum'* (fol. 1^v-3^r)

Mit fol. 1^v beginnt die erste, d.h. Haupthand der Handschrift das Credo der Messe (= MR) mit Noten, dessen Melodie dem Credo I des Graduale Rom. sehr verwandt ist.

1a *<De sancto Matheo>* (fol. 1^v)

Am unteren Rand von fol. 1^v notierte eine kursive Hand zwei Orationen, nämlich die der Vigil ('Da nobis') und die des Festes ('Beati') von Matthäus = MR.

1b *Confessio quam facit sacerdos a se ipso* (fol. 3^r)

In den leeren Raum nach dem Credo schrieb eine Minuskelhand unter dem obigen Titel die auf fol. 1^r ausradierte zum Ordo missae gehörige Confessio, vgl. Nr 1*a und 21.13.

'Ante tuam clementiam confiteor, omnipotens deus, omnia peccata mea. Deus celi et terre, propitius esto mihi peccatori, quia tu es immortalis qui mortales vivificas, tu es benedictus qui benedicis omnia, tu es sanctus qui sanctificas omnia. Indulge, queso, mihi indigno famulo tuo, quia peccavi coram te et angelis tuis. Da mihi, queso, indulgentiam peccatorum meorum et confirma me in fide recta atque doce me facere voluntatem tuam, ut in collegio sancte atque catolice eclesie digne administrare valeam officium sacerdotii mei.'

1c 'Postea dicat: Aufer a me etc.', von derselben Hand wie Nr 1b. Damit ist offenbar dasselbe Gebet gemeint wie Nr 21.14.

2 *De sancto Stephano Benedicam<us domino>* (fol. 3^v)

Stephanstropus mit Noten auf vier roten Linien. < > im Falz.

'Servus dei Stephanus congaudet martyribus, pro persecutoribus oravit ore pio. Benedicamus domino.'

'R. Sancte pater, respice, horum culpas ablue, qui lapidaverunt me. Congaudentes debitas reddant omnes gracias.'

Beide Fünfzeiler haben die gleiche syllabische Melodie.

Darauf folgt: 'Benedicamus domino. Benedicamus domino' mit verschiedener melismatischer Melodie.

Die Stephans-Messe steht fol. 77^r Nr 75.

3 Die folgenden sechs Stücke, Nr 3 bis 8, sind auf den Seiten 4^r bis 6^r ohne Titel jeweils in zwei Kolumnen und mit Noten auf sechs roten Linien geschrieben.

'Ave vivens hostia' (fol. 4^r: Tafel 1)

Die folgenden sechs Verse sind zweimal in einander sich gegenüberstehenden und textlich entsprechenden halbseitigen Kolumnen mit verschiedenen Melodien geschrieben. Unter der letzten Zeile das Wort 'Organum' mit langer Melodie über beide Kolumnen, die fol. 4^v 2. Kol. und fol. 5^r 1. Kol. jeweils unten fortgesetzt wird.

Ave vivens hostia, veritas et vita,
In qua sacrificia cuncta sunt finita.
Per te stat ecclesia iugiter unita,
Per te nobis gloria datur infinita.
Vanitates spernere fac nos, consolator,
Hostes dona vincere, Christe triumphator.

= Chevalier 2278; vgl. Wilmart 368 (14), 403 Anm. 1.

4 *'Dulcis Iesu memoria' ... 'Iesu dulcedo cordium'* (fol. 4^v)

Vier Strophen mit ungleichen Melodien. Vgl. zu Nr 3.

'Dulcis Iesu memoria ... Nil canitur suavius ... Iesu spes penitentibus...' = Brevier, Namen-Jesu-Fest, Vesperhymnus. Folgt, in der Zeile weiterfahrend ohne Initiale: 'Iesu dulcedo cordium...' = ebd. Matutinhymnus ('Iesu rex admirabilis') 3. Strophe. = Chevalier 4907, 9652; vgl. 9540ff.; A. Wilmart, *Le 'Jubilus' dit de saint Bernard: Étude avec textes* (Storia e Letteratura 2; Rom 1944) = *Ephemerides liturgicae* 57 (1943) 1-285.

5 *'Iesu nostra redemptio'* (fol. 5^r)

Zwei Strophen mit verschiedener Melodie. Vgl. zu Nr 3.

‘Iesu nostra redemptio ... Quae te vicit clementia...’ = Brevier, Ascensio, Vesperhymnus = Chevalier Nr 9582.

6 ‘*O Iesu per opera tante pietatis*’ (fol. 5^r)

Drei Reimzeilen mit verschiedenen Melodien, ohne Initiale mitten in der Zeile beginnend. Vgl. zu Nr 3.

‘O Iesu, per opera tante pietatis naturam considera nostre paupertatis.’

‘Bone Iesu, miseris miserere, nos pro amore Marie tuere.’

‘Bone Iesu, genitricis amore nos ab eterno defende dolore. Amen.’

7 ‘*O crux admirabilis*’ (fol. 5^v)

Die Melodie ist ziemlich syllabisch. Vgl. zu Nr 3.

‘O crux admirabilis Christi fera evacuans criminum vulnera fulgida decora te tinxit regis sanguis per quem dirus anguis qui parentem primum circumvenit invenit resistenciam et clementiam (per pes *auf Rasur*)sus victus iacet mortis pena tacet prostrata a vita anima lita peccatorum vota cruore occiso lota in mortis huius morte redempta est a sorte et satam coherce.’

8 ‘*Cruci truci domini*’ (fol. 6^r)

Mit fast syllabischer Melodie. Vgl. zu Nr 3.

‘Cruci truci domini laus sit erogata,

De qua equa omini vita est collata.’

‘Hec est arbor vite, in qua deli(*Rasur*) te
sunt spine peccatorum ob lignum decorum
membris summi regis quem conferret form(a *Loch*) legis
veteris terminum acceperat cui novum tempus gratie succesat
Dulce lignum vite signum
tu privignum facis dignum
heredem patrum mutans in filium.’

8a Auch fol. 6^v war noch ganz mit Gesängen beschrieben. Diese sind ausradiert und an ihre Stelle schrieb eine kursive Hand die folgenden neun Orationen, Nr 8a, 8b und 8c, mit roten Überschriften.

De sanctis Quirico et Iulita (fol. 6^v)

Nur drei Orationen.

‘Beatissimorum martyrum’ = MR 25. Okt. = Bruylants II 77.

Secr. ‘Munera, quesumus, domine, que oculis tue maiestatis in hoc altari superposita offerimus, beatissimorum martyrum tuorum Quirici et Iulite supplicationibus propitiatus assume: per.’ Vgl. Lateran 235.

Postc. ‘Sumpta sacrificia tua, domine, beatis martyribus tuis Quirico et Iulita deprecantibus remedium nobis celeste concilient: per.’ = Lateran 235.

Ve uires hostia ueritas 7
 uita. in qua sacrificia cuncta sunt
 finita. Per te stat ecclesia in gratiam
 ta. per te nobis gloria datur infinita.
 nam tuas spernere fac nos o so
 lato hostes tuos. nec xpe transgredere.

TAFEL 1. CODEX LOWE, FOL. 4^r : Nr 3

Communicantes 7 diem sacratissimū celebrantes. quo dñs in
unigenitus filius tuus unitam sibi fragilitatis sub. in in glo
rie tue dexteram collocavit. Sz 7 memoriam .l.

Psallite dño qm ascendit sup celos celoz ad oriētes
Et nob qis omips 7 mise Post cōm. alleluia.

Dignus deus. ut que uisibilibz mysterijs su
menda pcepim. inuisibili osequam effectū. p cūo.

Euenire matris mee in sollempnitate iohis. hūit
necauit me dñs nōie meo et posuit os meū ut gladi

um acutū sub tegumēto manū sue pterit me quasi sagittā
electam. ps Inpharetia sua abscidit me 7 dicit m. Seloz

Eus qui psetem diē bono oio. am. ul' bonū ē.
zabile nob inbta iohis baptiste natuura

te fecisti. da pplis tuis spūaliū gēm gaudior:
7 oium fidelium mites dirige iūā salutis etēne.

De dicit dñs dñs. Audite insule. Lēc yfue ppe
7 atēdite ppli de longe. Dñs abutero no

cauit me: de uenitē matris mee recordatus
ē nōis mei. Et posuit os meū ut gladiū acu

tum in umbra manū sue pterit me. 7 posuit
me sic sagittā electā. Inpharetia ascodit me.

8b

De sancto Christofo (fol. 6^v)

Nur drei Orationen, von derselben Hand wie Nr 8a und 8c.

‘Deus qui ineffabili misericordia per beatissimum martyrem tuum Christofo multorum animas ab errore infidelitatis ad lumen fidei revocasti, presta populis tuis eiusdem sufragantibus meritis et in eadem fide permanere stabiles et esse in opere efficaces: per.’ Zum Schluss vgl. Bruylants II 235.

Secr. ‘Deus cui per martirii palmam beatissimus martyr Christofo se ipsum offerre sacrificium voluit, populi tui hostiam clementer santifica atque assum<en>tium animarum salutem exhibe dignanter proficere: per.’

Postc. ‘Presta, quesumus, omnipotens deus, ut familia tua ad beati martiris tui Christofo celebrandum triumphum corporis tui sacramentis refecta eiusdem intercedente martirio supernarum dapum perfrui mereatur dulcedine: per.’

8c

De sancto Bartolomeo apostolo (fol. 6^v)

Nur drei Orationen, von derselben Hand wie Nr 8a und b.

‘O. s. d. qui huius’ = MR.

Secr. ‘Beati apostoli tui Bartholomei auxilio, cuius sollempnia recensemus, quesumus, domine, beneficia capiamus, per q(uem) tibi hostias offerimus: per.’ Vgl. MR.

Postc. ‘Sumpsimus, domine, pignus salutis eterne beati Bartholomei apostoli tui votiva sollempnia celebrantes, presta, quesumus, ut eius intercessionibus adiuvemur: per dominum.’ Vgl. MR.

8d

Auch fol. 7^r war noch ganz mit Gesängen beschrieben. Sie sind ausradiert und an ihre Stelle schrieb eine Minuskelhand die folgenden vier Gebete mit roten Überschriften.

Missa sancti Sigismondi pro febricitantibus (fol. 7^r)

Nur drei Orationen.

Zu dieser Sigismund-Messe vgl. Franz 191-203.

‘Omnipotens dominum qui per sanctorum apostolorum et martyrum suorum merita diversa sanitatum dona largitur, fratres karissimi, deprecamur, ut presenti famulo tuo N. qui cottidianis aut tercianis vel quartanis typi vexatione fatigatur, fidelissimi famuli tui Sigismondi regis precibus cum sociis suis Domino Basiliano Petro Pirro Pirrino Restituto Basilio Desiderio clementer occurrat, ut dum nobis patefecit merita sanctorum, ipsorum conferat medicinam: per.’ Dieses Gebet ist fast gleich dem bei Franz 196. Vgl. auch ebd. 198, 202; F 2361; Monza 1129.

Secr. ‘Offerimus tibi, domine, vota in nomine electi tui Sigismondi regis pro presenti egroto, ut ab eo ardorem februm repellas et in omnibus tuum mereatur auxilium: per.’ = Franz 200 = F 2362 = Monza 1130.

Postc. 'Gracias tibi agimus, omnipotens deus, qui nos votiva electi tui Sigimondi martyris cum sociis suis Domino Basiliano Petro Pirro Pirrino Restituto Basilio Desiderio pane et vino leticia spiritalis recreare dignatus es. Praesta, quesumus, domine, ut quicumque sub electi tui Sigismondi commemoratione una cum sociis suis incontaminatum corpus et sanguinem domini nostri Iesu Christi perceperunt ad sanitatem pristinam revocentur: per.' = F 2364; vgl. Franz 201f.

8e *Oratio de sancta Appolonia contra dolorem dentium* (fol. 7^r)

Von derselben Hand wie Nr 8d.

'Omnipotens et misericors deus, qui per tuam admirabilem providentiam et clementiam singularem sanctos tuos nobis in exemplum et praesidium tribuisti, ut nos eorum illuminent opera, foveant continuata praesidia, tue piissime bonitati humiliter supplico, ut per intercessionem beate Appolonie martyris tue que dentium excussionem pro tui nominis amore patienter et viriliter pertulit, me famulum tuum N. et a stridore dentium sempiterno et ab omni dolore dentium temporali misericorditer liberare digneris: per.'

Eine Sammlung von Gebeten zu Ehren der hl. Apollonia wurde im Jahre 1935 veröffentlicht von G. B. Poletti im dritten Teil seiner Arbeit, 'Il martirio di Santa Apollonia,' *Archivum chirurgiae oris* 3.48-63. Neben einer Anzahl lateinischer Hymnen, Antiphonen und Responsorien, und Texten in verschiedenen modernen Sprachen (deutsch, italienisch, französisch), bietet er eine Kollekte aus einem Londoner Pergament des 14. Jahrhunderts, fünf Orationen aus gedruckten Brevieren (Antwerpen, Mainz, Ratzeburg, Köln, Utrecht), sogar ein Messformular aus einem *Missale Ambrosianum* (ohne nähere Angabe). Aber aus dieser reichen Zahl (24 Nummern im ganzen), trotz des wiederholten Auftauchens der einen oder anderen sprachlichen Wendung, die auch in unserem Biella Gebet zu finden ist, ist kein einziger Text mit dem oben abgedruckten auch nur nahe verwandt, geschweige denn wörtlich identisch. (Diesen Bericht über Poletti's Arbeit verdanke ich einer gütigen Mitteilung Herrn Prof. Bernard M. Peebles, der mit gewohnter Hilfsbereitschaft in der National Library of Medicine in Washington, ein Exemplar des mir unzugänglichen *Archivum chirurgiae oris* einsah. Ihm sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.)

9 Auf den fol. 7^v bis 14^r folgen nun von der ersten Hand als Nr 9 bis 20 zwölf Präfationen mit Noten im tonus solemnis ('In quadragesima' und 'De cruce' aber im tonus ferialis, wie auch Nr 20).

Das alte Zeichen des Präfationsbeginns, die in Ligatur UD geschriebenen Majuskelbuchstaben UD (Abkürzung von 'Uere Dignum'), deren gemeinsamer Mittelbalken durch einen Querstrich zum Kreuz gestaltet ist, wurde in unserer Handschrift offenbar nicht mehr verstanden, denn es dient meistens, aber nicht eindeutig, als 'AE(Terne),' als was es in der gotischen Initialenschrift zur Not auch gelesen werden kann; vgl. die Verwendung in Nr 9-20. Zum Zeichen vgl. Jungmann II 133.

In nativitate domini prephatio (fol. 7^v-8^r)

'UDTerne deus. Quia per ... dicentes Sanctus,' dreimal, die Intonation ist mit Nr XVII des Graduale Rom. verwandt. Text = MR.

- 10 *In epyphania* (fol. 8^r)
 'UDTerne deus. Quia cum ... Et ideo.' = MR.
- 11 *In quadragesima* (fol. 8^{rv})
 'UDTerne deus. Qui corporali ... per quem.' = MR.
- 12 *De cruce* (fol. 8^v)
 'UDTerne deus. Qui salutem ... per quem.' = MR.
- 13 *In paschate* (fol. 8^v-9^r)
 'UD Equum et ... Et ideo.' = MR.
- 14 *In ascensione domini* (fol. 9^{rv})
 'UDTerne deus, per Chr. d. n. Qui post ... Et ideo.' = MR.
- 15 *In pentecosten* (fol. 9^v-10^r)
 'UDTerne deus, per Chr. d. n. Qui ascendens ... dicentes.' = MR.
- 16 *De trinitate* (fol. 10^r-11^r)
 'UDTerne deus. Qui cum ... dicentes Sanctus sanctus.' Die Intonation ist mit keiner Nr des Graduale Rom. verwandt. Text = MR.
- 17 *De beata virgine Maria* (fol. 11^{rv})
 'UDTerne deus. Et te in veneratione ... per quem.' = MR.
- 18 *De apostolis* (fol. 11^v-12^r)
 'UD Equum et ... Et ideo. = MR.
- 19 *Cantus festivus* (fol. 12^r-13^r)
 'Per omnia ... iustum est. prephatio. UD Uere ... dicentes Sanctus,' dreimal, die Intonation ist fast gleich der von Nr IV des Graduale Rom. Text = MR (Praefatio communis). Vgl. fol. 127^v Nr 109.
- 20 *Cantus ferialis* (fol. 13^r-14^r)
 'Per omnia ... iustum est. Uere ... omnipotens. prephatio. UD Eterne ... osanna in excelsis. Bene.' Damit bricht der Text der Praefatio communis des MR ab. Die Melodie des *Sanctus* ist die von Nr XVIII des Graduale Rom.
- 21 *<Ordo et canon missae>* (fol. 14^v-24^v)
 Die Rubriken sind rot geschrieben.
- 21.1 [fol. 14^v] 'Isti psalmi cum versiculis dicendi sunt a sacerdote quando primo celebrare debet.'
 'Quam dilecta. Benedi<xi>sti. Inclina domine. <C>redidi. Laudate dominum. Kyrieleyson.' Vgl. Jungmann I 354-359.

- 21.2 'Capitula. Exurge domine adiuva nos. Et libera nos propter.'
 'Deus tu conversus vivificabis. Et plebs tua laetabitur.'
 'Ostende nobis domine misericordiam tuam. Et salutare tuum.'
 'Sacerdotes tui domine induantur iustitiam. Et sancti tui exultent.'
 'Non intres in iudicium cum servo. Quia nullus.'
 'Propitius esto peccatis nostris. Propter nomen.'
 'Esto nobis domine turris fortitudinis. A facie inimici.'
 'Domine exaudi orationem meam. Et clamor meus.'
 'Dominus vobiscum. Et cum spiritu tuo. Oremus.' Vgl. Jungmann I 354-359.
- 21.3 'Oratio. Fac me, queso, omnipotens deus, ita iustitia indui, ut in sanctorum tuorum exultatione merear letari, quatenus emundatus ab omnibus sordibus vitiorum consortium adipiscar tibi placentium sacerdotum meque tua misericordia a vitiis omnibus exuat, quem reatus [fol. 15^r] proprie conscientie gravat: per.' = Jungmann I 372, 125 Anm. 11, 356 Anm. 14.
- 21.4 'Alia. Aures tue pietatis ... merear: qui cum patre.' = MR. Vgl. Jungmann I 355f.
- 21.5 'Cum lavat m<anus *abgeschnitten*>. Largire sensibus nostris, omnipotens pater, ut sicut exterius abluuntur inquinamenta manuum, sic a te mundentur interius pollutiones mentium et crescat in nobis augmentum sanctarum virtutum: per.' = Jungmann I 361 Anm. 8, II 102 Anm. 32.
- 21.6 'Ad amicum. Pone, domine, galeam in capite meo ad expugnandas sevitas omnium inimicorum meorum: per dominum.' = Jungmann I 336f.
- 21.7 'Ad <albam *abgeschnitten*>. Indue me, domine, vestimento salutis et circumda me lorica fortitudinis: per.' = Jungmann I 367.
- 21.8 'Ad zonam. Precinge me zona iustitie et constringe me in caritate dei. Amen.' Vgl. Jungmann I 368.
- 21.9 'Ad stolam. Stola iustitie circumda, domine, cervicem meam et ab omni corruptione peccati purifica mentem meam: per dnm y. x. f. Am.' = Jungmann I 371.
- 21.10 [fol. 15^v] '<Ad> ami<tu>m (so *statt* manipulum, *am Rande*, *abgeschnitten*). Merear, domine, precor, manipulum lacrimabiliter <portare über der Zeile>, ut in futuro illum offerre valeam cum sanctis tuis exultanter: per.' Vgl. Jungmann I 370.
- 21.11 '<Ad> plane<ta>m (*am Rande*, *abgeschnitten*). Indue me, domine, ornamento humilitatis caritatis ac pacis, ut undique munitus virtutibus pos-

sim resistere viciis et hostibus mentis et corporis: per te Iesu Christe.' = Jungmann I 371f.

21.12 'Quando accedit ad altare dicat antiphonam. Introibo ad altare dei, et totum psalmum Iudica me deus, et postea eandem cantet antiphonam.' Vgl. Jungmann I 380ff.

21.13 'Qua expleta dicat versus.'

'Dignare domine die isto. Sine peccato nos custodire.'

'Adiutorium nostrum in nomine domini. Qui fecit celum et terram.'

'Confitemini domino quoniam bonus. Quoniam in seculum misericordia.'

'Postea cum fratribus confessionem faciat et ipsa finita has preces faciat.'

'Domine, adverte faciem tuam a peccatis meis. Et omnes.'

'Exurge Christe adiuva nos. Et libera nos propter nomen.'

'Domine exaudi orationem meam. Et clamor meus.'

'Et iniungat fratribus Pater noster in loco penitentie.' Vgl. Jungmann I 377-402, 397 Anm. 63, 401 Anm. 77. Eine *Confessio* ist fol. 3^r Nr 1b nachgetragen.

21.14 'Oratio. Aufer a nobis ... [fol. 16^r] ...' = MR, vgl. Jungmann I 399-402, 378f. Siehe fol. 3^r Nr 1c.

21.14b Am Ende von fol. 15^v eine unlesbare kursive Notiz.

21.15 'In comixtione aque et vini dicat sacerdos. Ex latere domini nostri Iesu Christi crucifixi sanguinem et aquam exisse credimus et ideo hec pariter comiscemus ut conctis credentibus in Christo sit peccatorum remissio: per.' Vgl. Jungmann I 565 Anm. 127, II 79 Anm. 116.

21.16 'Quando diaconus accipit librum de altari, postquam ipsum fuerit osculatus, postulet a sacerdote dicens. Iube dompne benedicere. Et sacerdos imponat benedictionem dicens: Dominus sit in corde/ ... pacis,' vgl. MR. Jungmann I 568, 581.

21.17 'Cum diaconus offert oblata sacerdoti, ea sacerdos benedicat dicendo hec verba. Oblationes iste benedicantur a deo patre et filio et spiritu sancto. Amen.' Vgl. Jungmann II 82-84, 24 Anm. 91, 70 Anm. 71, 23 Anm. 88, 67.

21.18 'Et suppliciter accipiens corde contricto et humiliato dicit hanc orationem.

'Suscipe, sancta trinitas, hanc oblationem quam tibi offero pro salute vivorum et remissione omnium fi [fol. 16^v] delium defunctorum et nostre congregationis et pro hiis qui se in nostris commendaverunt orationibus et

qui nobis suas largiti sunt elemosinas tam pro vivis quam pro defunctis et pro peccatis meis innumerabilibus quibus peccavi coram te et coram omnibus sanctis tuis in dictis in factis in cogitationibus, ut preterita michi dimittas et de futuris me custodias mente et corpore et ab insidiis antiqui hostis me defendas et ad peragendum hoc misterium corporis et sanguinis Christi me ydeoneum reddas: qui vivis.' Vgl. Jungmann II 57-59.

21.19 'Et exponens hostiam dicat. Sanctifica (*darüber* +), domine, hanc oblationem, ut nobis unigeniti filii tui domini nostri Iesu Christi corpus fiat: qui tecum.' Vgl. Jungmann II 83.

21.20 'Et super calicem dicat. Sanctifica (*darüber* +), domine, hunc calicem, ut nobis unigeniti filii tui domini nostri Iesu Christi sanguis fiat: qui tecum.' Vgl. Jungmann II 83.

21.21 'Et benedicat utrumque dicens.'

Hier fehlen zwei Blätter, fol. 17 und 18; vgl. die Einleitung.

22.1 Mit fol. 19^r beginnt das *Te igitur*. Das T ist drei bis vier Zeilen hoch und sein Schaft in zwei übereinander angeordneten Kreisen mit stilisiertem rotem und blauem Blattwerk umgeben. — Hier werden nur die Varianten und Zusätze gegenüber dem MR notiert.

'Te igitur ... rogamus et ...' Je ein + im Text vor den drei 'hec.' Am Rande, halb abgeschnitten: 'Su<per> utrumq<ue si>gnet. Sequitur. In primis ... tuo N papa nostro et.'

22.2 'Pro vivis. Memento ... tuarum qui michi consanguinitate ac familiaritate iuncti sunt et quorum elemosinas vel confessiones suscepimus et qui se in nostris commendaverunt orationibus ... adstantium ... [fol. 19^v] ... tibi redunt.'

22.3 'Sequitur. Communicantes ... Petri Pauli ... Cosme Damiani Et Eusebii.'

22.4 'Sequitur. Hanc ... [fol. 20^r] ...'

22.5 'Quam ...' (drei + im Text. Bei *corpus* und *sanguis* je ein + über der Zeile). Dabei am Rand: 'Super corpus. Supe<r san>guine<m>.'

22.6 *Qui pridie* geht in der Zeile weiter ohne Initiale. Bei *accepit* am Rand: 'Hic accipiat hostiam.' Bei *benedixit* beide Male + über der Zeile. '... dedit.' Die Einsetzungsworte beide Male rot. Am Rande, teilweise abgeschnitten:

'Hic e<levet?> cum re<verentia?> corpus.' Darunter: 'Hic a<c-cipi>at ca<licem> et dica<t> ... posteaquam ... [fol. 20^v] ... dedit.'

- 22.7 'Unde ... sed in celis.' Vor den drei *hostiam* je ein + in der Zeile, bei *panem* und *calicem* über der Zeile; und am Rande 'Super calicem.'
- 22.8 'Supra ... et accepta habere (diese drei Worte von späterer Hand auf Rasur) ... [fol. 21^r] ...'
- 22.9 'Hic flectet brachia in modum crucis et reverenter dicat. Supplices ...' (proferri auf Rasur); am Rand nochmals: 'proferri.' Je ein + vor *corpus*, *sanguinem* und *benedictione* in der Zeile, am linken Rand 'Super corpus,' eine Notiz am rechten Rand ist ausradiert.
- 22.10 'Commemoratio pro defunctis. Memento ... (et N. om.).'
- 22.11 'Nobis quoque. Hic percutiat pectus. ... [fol. 21^v] ... et cum omnibus ... nostrum. Amen.'
- 22.12 'Per quem ...' Je ein + vor *sanctificas*, *vivificas*, *benedicis* und vor den drei *ipsum* - *ipso* in der Zeile. Nach *benedicis*: 'Hic accipiat hostiam et signet super calicem ...' Nach *gloria*: 'Hic teneat hostiam super calicem et dicat.'
- 22.13 'Per omnia ...' bis zum Ende des 'Pater noster' mit Noten (cantus sollemnis, c gelb, f rot) '... [fol. 22^{rv}] ...'
- 22.14 'Libera ... semperque ... Maria et electo archangelo tuo Michael et beatis ... Andrea nec non et sanctis confessoribus et pontificibus tuis Ambrosio Eusebio Emiliano atque Euasio cum omnibus sanctis. Hic recipiat patenam et tangat hostiam calicem et oculos et signet se ... [fol. 23^r] ... securi. Hic frangat hostiam dividendo in tres partes ... regnat deus ... sancti per.'
 Von *per bis spiritu tuo* mit Noten, wie oben.
 'Agnus dei ...' dreimal wie heute.
- 23.1 'Fiat hec commixtio et consecratio corporis et sanguinis domini nostri Iesu Christi nobis accipientibus salus in vitam eternam. Amen.' Daneben steht am Rande, halb abgeschnitten: 'Hic c<orpus mi?>sceatur <cum?> sang<uine>.' Vgl. Jungmann II 392.
- 23.2 'Accipiendo pacem dicat. Pax Christi et ecclesie <h ausradiert> abundet in cordibus nostris. Amen.' = Jungmann II 412.
- 23.3 [fol. 23^v] 'Sacerdos dans pacem adstantibus dicat. Habete vinculum caritatis et pacis, ut apti sitis sacrosanctis mysteriis.' = Jungmann II 412.
- 23.4 'Postea suppliciter dicat hanc orationem. Domine Iesu Christe fili ... separari: qui vivis.' = MR = Jungmann II 428-432, 456.
- 23.5 'Antequam accipiat corpus dicat. Panem celestem ... invocabo.' = MR = Jungmann II 439, 457; I 124 Anm. 10.

23.6 'Et hanc orationem similiter. Postea sumat. Corpus domini nostri Iesu Christi conservet corpus meum et animam meam in vitam eternam. Amen.' Vgl. MR; Jungmann II 438, 444-446.

23.7 'Elevando calicem dicat. Quid ... [fol. 24^r] ... ero.' = MR = Jungmann II 438.

23.8 'Antequam sumat corpus et sanguinem dicat. Postea sumat. Corpus et sanguis domini nostri Iesu Christi prosit michi in remissionem omnium peccatorum meorum ad vitam eternam. Amen.' Vgl. Jungmann II 438, 444-446.

23.9 'Hec oratio dicitur post susceptionem utrorumque. Corpus domini nostri Iesu Christi quod accepi et sacrosanctus sanguis eius quod potatus sum adhereat visceribus meis et presta, omnipotens pater, ut non sit ad iudicium neque ad condemnationem sed ad salutem et remedium anime mee: per eundem.' Vgl. MR; Jungmann II 458, 498f., 429, 430 Anm. 15.

23.10 'Finita missa dicat hanc orationem. Placeat ... Amen.' = MR = Jungmann II 542f.

23.11 'Finita missa dum sacerdos exuit vestes dicat hanc antiphonam. [fol. 24^v] Hymnum trium puerorum <cantemus über der Zeile> quem cantabant in camino ignis laudantes et benedicentes dominum. Ps. Laudate deo in sanctis eius, et Nunc dimittis. Quo dicto repetatur antiphona.' Vgl. Jungmann II 571.

23.12 'Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison. Pater noster. Et ne nos. ̃. Ostende nobis. Et salutare. ̃. Domine exaudi. Et clamor. Dominus vobiscum. Et cum spiritu tuo.' Vgl. Jungmann II 571f.

23.13 'Oremus. Deus qui tribus ... viciorum: per dominum nostrum.' = MR = Jungmann II 571-573.

24 Darauf beginnt sofort in der Mitte von fol. 24^v:

In honore beate Marie virginis (fol. 24^v-30^r)

Alles: Gesänge (alle mit Noten), Orationen, Lesungen und Präfation (ohne Noten) = MR Maria in sabbato V. ausser:

Intr.-Ps. 'Virgo dei genitrix ... homo' (= MR Gradualvers).

All. 'Virga Iesse' = MR ebd. III.

Off. 'Recordare ... suam.' = MR 15. Sept. Darauf folgt: 'Trophæa. Ab hac familia tu propitia mater eximia pelle vitia, fer remedia reis [fol. 26^v] in via dans in patria vite gaudia pro quibus dulcia tu praeconia laudes cum gracia suscipe pia virgo Maria a nobis' = Chevalier Nr 51 und 34850.

'Ave Maria' = MR.

‘Prephatio. Et te in commemoratione b. Marie v. ut supra.’ = fol. 11^r Nr17.

‘Sanctus’ und ‘Agnus dei’ mit Noten = Graduale Rom. IV.

‘Ave regina celorum, mater regis angelorum, o Maria flos virginum velut rosa vel liliū, funde preces ad dominum pro salute fidelium.’ = Chevalier Nr 2072.

Comm. = MR

Postc. ‘Omnipotens deus nos famulos tuos ... et futura.’ = F 1846; vgl. Bruylants I 532.

Darauf folgt: ‘Kyrie eleison ...’ mit Noten = Graduale Rom. IX.

‘Gloria in excelsis ...’ ebenso; mit den marianischen Tropen wie im Ordo Missae Johannis Burchardi von 1502 (J. Wickham Legg, *Tracts on the Mass* = HBS 27 [1904] 139): ‘... Christe spiritus et alme orphanorum paraclite ... patris primogenitus Marie virginis matris ... nostram ad Marie gloriam ... sanctus Mariam sanctificans ... dominus Mariam gubernans ... altissimus Mariam coronans ... [fol. 29^v] ...’

‘Sequentia de sancta Maria (*mit Noten*). Verbum bonum et suave personemus illud ave per quod Christi fit conclave virgo mater filia. Per quod ave salutata mox concepit fecundata virgo David stirpe nata inter spinas lilia. Ave veri Salomonis mater vellus Gedeonis cuius magi tribus donis laudant puerperium. Ave solem genui [fol. 30^r] sti, ave <prolem über der Zeile> protulisti mundo lapso contulisti vitam et imperium. Ave sponsa verbi summi maris portus signum dumi aromatum virga fumi angelorum domina. Supplicamus nos emenda, emendatos nos commenda tuo nato ad habenda sempiterna gaudia. Amen.’ = Chevalier Nr 21343.

25 *In honore beati Eusebii martyris* (fol. 30^v-32^r)

Intr. ‘In virtute’ = Hesbert 232.

Or. ‘Omnipotens clementissime deus, cuius amore venerandus Eusebius pontifex et martyr Arriane perfidie dexstructor extitit et recte fidei defensor, presta, quesumus, et fidem quam docuit tenere et opere exercere: per.’

Lect. Eccli. 47.9-13a, 24.1-4 = Frere 106.

Resp. ‘Domine prevenisti’ = Hesbert 235.

All. ‘Domine in virtute ... iustus ... vehementer.’ = MR Dom. V. p. Pent., vgl. Hesbert 240.

Ev. Lc. 12.32-40 = Klauser 190.

Off. ‘Posuisti’ = Hesbert 247.

Secr. ‘Suscipe ... commendet.’ = MR 15. Sept. = Bruylants II 1108.

Comm. ‘Magna’ = Hesbert 250.

Postc. ‘Presta quesumus ... intercedente b. Eusebio martyre tuo ... muniamur.’ = Bruylants II 945 = GrH 124.3, vgl. MR z. B. 22. Jan.

Die Gesangsstücke dieser Messe (ausser All.) erscheinen mit Noten versehen fol. 112^r-113^v Nr 104.

26 *Missa de sancta cruce* (fol. 32^r-33^r)

Alles = MR Missa vot. fer. VI. de S. Cruce ausser:

Comm. 'Redemptor mundi, signo crucis ab omni nos adversitate custodi, qui salvasti Petrum in mari, miserere nobis.' = Lippe II 330.

Alia or. nach der Postc. 'Repleti' = MR 3. Mai.

Die Gesangsstücke dieser Messe samt einem weiteren Off., 'Veniens vir splendidissimus,' erscheinen mit Noten versehen fol. 113^v-116^v Nr 105.

27 *Officium de sancto Mi<chaele>* (< > abgeschnitten; fol. 33^r-34^v)

Alles = MR ausser:

All. 'Concussum est' = MR Votivmesse.

Secr. 'Munus populi' = Bruylants I 429 = Gel. Vat. (W) 2.59.4 (200) = Gel. Vat. (M) 1035.

28 *In sollemnitate unius apostoli in missa* (fol. 35^{rv})

Intr. 'Mihi' = Hesbert 233; Grad. 'Nimis' = ebd. 237; All. 'In omnem' = ebd. 241; Off. 'In omnem' = ebd. 246; Comm. 'Vos qui' = ebd. 251.

Die drei Orationen ('Quesumus,' 'Sacrandum,' 'Perceptis') = Gr Suppl. 47: 1 apost. (179). Vgl. Bruylants II 937, 1001, 815.

Lect. Eph. 2.19-22 = MR 21. Dez. = Frere 111.

Ev. Joh. 15.12-16 = Klauser 192.

29 *In sollempnitate plurimorum apostolorum* (fol. 35^v-36^v)

Für die Gesänge wird auf die vorige Messe verwiesen 'ut supra unius apli.'

Die drei Orationen ('Deus qui nos,' 'Munera,' 'Quesumus') = Gr Suppl. 48: plur. apost. (180). Vgl. Bruylants II 398, 688, 930.

Lect. Act. 5. 40-42 (vgl. Frere 109).

Ev. Mt. 19, 27-29 = Klauser 187 = MR Votivmesse.

30 *In sollempnitate plurimorum martyrum* (fol. 36^v-38^r)

Intr. 'Salus autem' = Hesbert 233; Grad. 'Gloriosus' = ebd. 236; All. 'Sancti' = ebd. 243; Off. 'Letamini' = ebd. 246; Comm. 'Iustorum' = ebd. 250.

Or. ('Deus qui nos') und Secr. ('Munera') = Gr Suppl. 50: plur. mart. (180f.). Vgl. Bruylants II 403, 707.

Postc. 'Quesumus' = die der vorigen Messe.

Lect. Prov. 10.28-32; 11.3, 6, 8-11 = Frere 105.

Ev. Mt. 5.1-12 = Klauser 186 (22 ist Druckfehler statt 12).

31 *Missa in natale unius martyris* (fol. 38^{rv})

Intr. 'Letabitur' = Hesbert 232; Grad. 'Iustus ut palma' = ebd. 237; Off. 'Gloria' = ebd. 246; Comm. 'Qui vult' = ebd. 251.

All. 'Posuisti' = MR mart. non pont. III.

Die drei Orationen ('Presta,' 'Muneribus,' 'Da quesumus') = Gr Suppl. 49: 1 mart. (180). Vgl. Bruylants II 863, 711, 179.

Lect. Eccli. 31.8-11 = Frere 105.

Ev. Joh. 12.24-26 = Klauser 192.

32 *Missa in natale confessoris* (fol. 39^r-40^r)

Intr. 'Statuit' = Hesbert 234; Grad. 'Iuravit' = ebd. 236; Off. 'Veritas' = ebd. 248; Comm. 'Beatus servus' = ebd. 248.

All. 'Domine quinque talenta tradidisti mihi ecce alia quinque superlucratus sum' (= Mt. 25.20).

Or. 'Adesto,' Secr. 'Sancti confessoris,' Postc. 'Sanctorum' = Bruylants II 31, 1031; I 169 (= Vat. Gel. [W] 2.2.4 [164] = Vat. Gel. [M] 809).

Lect. Eccli. 44.16-27, 45.3-20 = Frere 106.

Ev. Lc. 12.35-40 = Klauser 190.

33 *Item alia missa* (fol. 40^r-41^r)

Intr. 'Os iusti' = Hesbert 233; Grad. 'Domine prae.' = ebd. 235; Off. 'Inveni' = ebd. 246; Comm. 'Fidelis' = ebd. 249.

All. 'Serve bone et fidelis intra in gaudium domini tui' (= Mt. 25.21, 23).

Or. ('Da quesumus') und Postc. ('Presta') = Gr Suppl. 51: 1 conf. (181) = Bruylants II 187, 938.

Secr. 'Sancti confessoris tui illius nos, quesumus, domine, tuere presidiis et eius semper intercessionibus adiuvemur: per.' Vgl. F 1237.

Lect. Eccli. 45.1-6 = Frere 106.

Ev. ist dasselbe wie plur. apost. in Nr 29.

34 *In natale plurimorum confessorum* (fol. 41^{rv})

Nur drei Orationen ('Deus qui nos,' 'Suscipe,' 'Corporis') = Gr Suppl. 52: plur. conf. (181) = Bruylants II 412, 1116, 150.

35 *Missa unius virginis* (fol. 41^v-42^v)

Intr. 'Dilexisti' = Hesbert 231; Grad. 'Diffusa' = ebd. 235; All. 'Specie' = ebd. 243; Off. 'Offerentur' = ebd. 247; Comm. 'Diffusa' = ebd. 249.

Die Orationen ('Deus qui inter,' 'Suscipe,' 'Auxilientur') = Gr Suppl. = Bruylants II 376, 1109, 65 ('confirment').

Lect. 2 Cor. 10.17-11.2 = Frere 111.

Ev. Mt. 25.1-13 = Klauser 188.

36 *Missa in dedicatione ecclesie* (fol. 42^v-44^r)

Alles = MR ausser:

Intr.-Ps. 'Qui habitat.' (= Ps 90,1).

Postc. 'Deus qui ecclesiam' = Bruylants I 526 = F 1409.

37 *Missa in nativitate domini* (fol. 44^r-46^r)

Am Ende von fol. 44^r steht nur noch 'Officium infra.' Dies soll vielleicht auf die mit Noten versehenen Gesangsstücke dieser Messe fol. 118^r-120^r Nr 107 hinweisen.

Intr. ('Puer') usw., alles = MR ausser:

Intr.-Ps. 'Multiplicabitur eius imperium et pacis non erit finis' (= Is. 9.7).

Die Messen 'In vigilia,' 'De nocte' und 'De luce' schrieb die 2. Haupthand in der Lage XIII, fol. 128ff. Nr. 110² bis 112².

37a 'Communicantes' am oberen Rand fol. 46^r von derselben Minuskelhand wie fol. 51^r in Nr 40a = MR.

38 *In epiphania ad missam* (fol. 46^r-48^r)

Alles (samt 'Communicantes') = MR.

39 *In resurrectione domini officium ad missam* (fol. 48^r-49^r)

Alles (samt 'Communicantes' und 'Hanc') = MR ausser:

All. hat einen 2. Vers: 'Epulemur ... veritatis.' = Hesbert 100f. Nr 80.

40 *In ascensione domini ad missam* (fol. 49^v-51^r)

Alles = MR ausser:

Intr.-Ps. 'Cumque intuerentur ... dixerunt.' (= Act. 1.10) = Lippe I 233.

All. 2. Vers: 'Non vos relinquam orphanos, vado et venio ad vos et gaudebit cor vestrum.' (= Joh. 14.18, 28; 16.22).

Off. 'Viri Galilei' = Hesbert 122 Nr 102b = Lippe I 234.

(fol. 51^r: Tafel 2)

40a 'Communicantes' am oberen Rand fol. 51^r von derselben Minuskelhand wie fol. 46^r in Nr 37a = MR.

41 *In sollemnitate sancti Iohannis baptiste* (fol. 51^r-52^v)

Alles = MR ausser:

Intr.-Ps. 'In pharetra sua abscondit me et dixit mihi.' (= Is. 49.2f.).

All. 'Iustus ut palma' = Hesbert 241.

42 *Officium de beata Maria Magdalena ad missam* (fol. 52^v-54^v)

Alles = MR ausser:

Intr. 'Gaudeamus' = Hesbert 232.

Intr.-Ps. 'Gaudent angeli letantur archangeli et exultant iusti in conspectu dei.' (Vgl. Ps. 67.4).

Lect. Prov. 31.10-31 ('Mulierem fortem...') = Frere 105 = Lippe I 354.

All. 'Optimam partem elegit sibi Maria que non auferetur ab ea in eternum.' (= Lc. 10.42).

Ev. = MR; bis 37 'in do' (womit fol. 53^v schliesst) ganz von erster Hand auf Rasur, von '-mo' bis zum Ende ausradiert. Vgl. fol. 111^r Nr 103.

Off. 'Offerentur' = Hesbert 247.

Comm. 'Diffusa est' = Hesbert 249.

43 *In dominica de trinitate ad missam* (fol. 54^v-55^v)

Alles = MR ausser:

Intr.-Ps. 'Benedicamus patri.' = Lippe I 252.

Lect. 2 Cor. 13.13 = Frere 111. Vgl. Nr 43a.

Gradualvers: 'Benedicite deum celi ... ei' (= Tob. 12.6), vgl. Hesbert Nr 172bis.

Ev. Joh. 15.26-16.4 = Klauser 192 = MR Votivmesse.

43a Über der ersten Zeile der Epistel steht von späterer Hand in Minuskelkursive: 'Gaudete ... vobiscum' = 2 Cor. 13.11, vgl. Frere 111. Dieser Zusatz entspricht dem Missale Curiae von 1474 und 1544 = MR Votivmesse.

44 *In sollemnitate omnium sanctorum ad missam* (fol. 55^v-57^r)

Alles = MR ausser:

Intr. 'Gaudeamus omnes. Require in s. Maria Magdalena.' = fol. 52^v Nr 42.

Resp. 'Gloriosus' = Hesbert 236.

All. 'Corpora sanctorum in pace sepulta sunt et nomina eorum vivent in generatione et generatione.' (= Eccli. 44.14).

Off. 'Letamini' = Hesbert 246f.

Comm. 'Iustorum anime' = Hesbert 250.

Vgl. Nr 71.

44a Die Oratio steht am oberen Rand von fol. 55^v, wohl von 1. Hand.

45 *In die sancto pentecostes missa de spiritu sancto*
(fol. 57^r-58^r)

Alles = MR ausser:

Lect. Act. 8.14-17 = MR Votivmesse, vgl. Frere 109.

2. All.-Vers: 'Loquebantur variis linguis apostoli magnalia dei.' (Vgl. Act. 2.4, 11).

'Resp. post paschalia. Beata gens.' = Hesbert 234,

Die Gesangsstücke (ohne 'Beata gens') dieser Messe erscheinen mit Noten versehen fol. 116^v-118^r Nr 106.

'Hanc igitur' und 'Communicantes' sind fol. 143^v Nr 114e nachgetragen = MR.

45a Am unteren Rand von fol. 57^r rot von späterer Minuskelhand: 'Require aliam epistolam que dicitur in sancto festo penthecostes in foleis XXXXI,' soll heissen 'CXXXXI,' wo sie steht, Nr 113^{2e}.

46 *'Missa prima caret hic'* (fol. 58^r)

Diese sonderbare Überschrift, offenbar eine vom Rubrikator als Überschrift missverstandene Notiz des Schreibers, ist von derselben Hand wie die übrigen geschrieben. Am Rande steht kursiv, kaum lesbar: 'Missa pro defunctis'(?). Im Text folgt:

Intr. 'Iustus es domine' = Hesbert 232 Nr 189a, (Dom. XVII p. Pent. = MR). ȝ. 'Beati imma.' (= ebd.). Damit bricht diese Messe am Ende von fol. 58^r ab. Auf fol. 58^v folgt:

47 *Missa in die depositionis mortuorum* (fol. 58^v-60^r)

Intr. 'Requiem' = MR. Ps. 'Te decet hymnus in Sion (= MR) vel Anime eorum in bonis.' (= Ps. 24.13).

Die Orationen ('Adesto q. d. pro ... extergas,' 'Adesto d. suppl. ... assume,' 'Quesumus') = Gel. Vat. (W) 3.105.1, 4, 2 ('et rorem ... infunde' om.) (312) = Gel. Vat. (M) 1690, 1693, 1691; vgl. Bruylants I 605.

Lect. 1 Cor. 15.12-23 = Frere 110.

Resp. 'Requiem' = MR, Vers. 'Anime' (= Ps. 24.13); 2. Vers = MR. Trac. = MR.

Ev. Joh. 6.51-55 = Klauser 191 = MR quotid. = 2. Nov.

Off. und 1. Comm. = MR.

'Alia: Pro quorum memoria corpus Christi sumitur, dona eis, domine, requiem sempiternam et lux perpetua luceat eis. ȝ. Pro quorum memoria sanguis Christi sumitur, dona eis, domine, <requiem> et locum indulgentie.' = z. B. Konstanz (1505) fol. xxxvi^v.

Über die Gesangs- und Lesestücke der Totenmessen in Handschriften und Frühdrucken vgl. zuletzt B. Opfermann, 'Weitere Gesangsteile der Totenmessen in Sonderliturgien,' *Ephemerides liturg.* 71 (1957) 431-2 (mit Literatur).

48 *Missa plurimorum defunctorum* (fol. 60^r-61^r)

Auf die Gesänge wird mit 'ut supra' verwiesen.

Die Orationen ('Propitiare,' 'Hostias,' 'Inveniant') = Gel. Vat. (W) 3.100.1, 3, 5 (308) = Gel. Vat. (M) 1666, 1668, 1670 = Bruylants I 625, 606; II 654.

Lect. I Thes. 4.13-18 = MR in die obitus.

Ev. Joh. 11.21-27 = MR in die obitus.

49 *Missa in die defuncti, die III, VII vel XXX* (fol. 61^{rv})

Nur drei Orationen: 'Deus indulgentiarum,' 'Adesto,' 'O. s. d. animam' = Gel. Vat. (W) 3.105.3, 4 (*Add.* 'eterne beatitudinis iubeas esse consortem' = ebd. 93.5), 6 (312, 302) = Gel. Vat. (M) 1692, 1693 (1637), 1695 = Bruylants II 233; I 605.

50 *Missa anniversarii unius defuncti* (fol. 61^v-62^r)

Keine Gesänge.

Die Orationen ('Suscipe,' 'Propitiare,' 'Presta') = Gr Suppl. 106 (215). Or. und Postc. sind vertauscht. = Bruylants II 1117, 905, 845. Lect. Job 19.25-27.

Ev. Joh. 5.21-24 = Klauser 191.

51 *Missa pro defuncto sacerdote* (fol. 62^{rv})

Nur drei Orationen:

'Deus cuius misericordie' = Gel. Vat. (W) 3.93.2 (302) = Gel. Vat. (M) 1634 = Bruylants I 617.

'Secr. Suscipe, domine, quesumus, hostias pro anima famuli tui illius sacerdotis, ut qui nomini tuo ministerium fidele dependit, perpetua societate sanctorum letetur: per.' Vgl. Gel. Vat. (W) 3.92.3 ('Suscipe') für den ersten Teil und 3.92.2 ('Preces') für den zweiten (301) = Gel. Vat. (M) 1630, 1629.

Postc. 'Propitiare' = Gel. Vat. (W) 3.92.5 (301) = Gel. Vat. (M) 1632 = Bruylants I 616.

52 *Missa pro patre et matre* (fol. 62^v)

Nur drei Orationen ('Deus qui nos,' 'Suscipe,' 'Celestis') = MR.

53 *Missa unius defuncti* (fol. 63^r)

Nur drei Orationen.

Or. 'Omnipotens sempiterne deus, cui numquam sine spe misericordie supplicatur, propiciare anime famuli tui illius, ut qui de hac vita in tui nominis confessione discessit, sanctorum tuorum numero facias aggregari: per.' = Gel. Vat. (W) 3.99.1 (307) = Gel. Vat. (M) 1662.

Secr. 'Propitiare, domine, anime famuli tui illius, pro qua tibi hostias placationis offerimus, et quia in hac luce in fide mansit catholica, in futura vita ei retributio (con über der Zeile) donetur: per.' = Gel. Vat. (W) ebd. 2 = Gel. Vat. (M) 1663.

Postc. 'Presta, quesumus, omnipotens deus, ut animam famuli tui illius ab angelis lucis susceptam in preparatis habitaculis deduci facias beatorum: per.' = Gel. Vat. (W) ebd. 4 = Gel. Vat. (M) 1665.

54 *Missa pro defuncta femina* (fol. 63^{rv})

Nur drei Orationen ('Quesumus,' 'His sacrificiis,' 'Inveniat') = MR.

55 *Missa in cimiteriis* (fol. 63^v)

Nur drei Orationen ('Deus cuius,' 'Pro animabus,' 'Deus fidelium') = MR.

56 *Missa pro omnibus christianis* (fol. 63^v-64^v)

Nur drei Orationen:

'Suscipe, deus piissime, in sinu Abrahe patriarche animas famulorum tuorum episcoporum sacerdotum levitarum omniumque fidelium defunctorum vel genitorum seu parentum nostrorum nec non et eorum qui se in nostris commendaverunt orationibus et qui nobis suas largiti sunt elemosinas sive omnium utriusque sexus fidelium defunctorum easque cum sanctis omnibus et electis adiunge nec eis noceat culpa carnis in pena sed prosit illis tue gratie miseratio ad veniam: per.' = Moz. LO 126, erweitert.

Secr. 'Omnipotens sempiterne deus cui proprium est misereri semper et parcere, suscipe propicius orationem nostram et da famulis et famulabus tuis et omnibus fidelibus christianis refrigerii sedem, quietis beatitudinem et luminis claritatem: per.' Vgl. zu 'Deus ... parcere' Bruylants II 207-208; zu 'da ... claritatem' ebd. II 223, 233.

Postc. 'Inclina, domine, aurem tuam precibus nostris et animas famulorum tuorum omnium episcoporum sacerdotum levitarum seu parentum nostrorum vel eorum qui se in nostris commendaverunt orationibus et qui nobis suas largiti sunt elemosinas sive omnium utriusque sexus fidelium defunctorum quorum in conspectu tuo facimus commemorationem remissionem peccatorum tribue et ad vitam perduc eternam: per.'

57 *Missa pro defunctis fratribus* (fol. 64^v)

Nur drei Orationen = MR Pro def. fratr. propinquis et benefactoribus.

'Deus venie ... ut omnes episcopos ecclesie nostre vel congregationis nostre fratres et sorores.'

Secr. 'Deus cuius ... famulorum famularumque tuarum.' Ebenso in der Postc. 'Presta.'

57a *Missa contra malas cogitationes* (fol. 64^v)

Am unteren Rand von fol. 64^v stehen von späterer kursiver Hand vier Orationen einer Messe, die am Rand bezeichnet ist: 'Feria IIII. XLe (= quadragesime) Missa contra malas cogitationes.' Nr 1, 2, 4 = MR Ad repellendas malas cogitationes.

Die Sekret ist aber kürzer: Secreta. 'Hostias (*statt* Has) tibi domine ... quatenus animas nostras sancti spiritus gratia illuminare digneris: per, in unitate eiusdem,' vgl. MR.

'Ad co. Per hoc ... tentationibus.' = F 2259 = Bruylants I 590.

'Alia. Deus qui illuminas' = MR.

Sciasti domine familiam tu
am muneribus sacris: eius
quesumus: semp intercessionem
refone: cuius sollempnia celebra
mus: *Ps. do. Com.*

Culta filia syon lauda filia ybe
rusalem ecce rex tuus venit sanctus
et saluator mundi: *post com.*

Domine nos diuie sacramenti se
per nouitas natalis instaurat
eius nativitas singularis hu
manam repulit ueritatem: *ps.*

Accipe qd munera dignant ob
lati: et bte anastasia suffragan
tibz meritis ad nostre salutis au
xilium peruenire concede. *ps. d.*

ad
Dumil
usq; ac
propte
it don
nomen

L
in
funa
erue
et fa
pcc
nam
die
fin
ben

143
In illo tpe. Surgens maria. Secun-
dum montana cu festinate uenit ad
montem ezecharie. 7 salutauit helisabeth.
Et factum est ut audiuit salutarem in gre eli-
sabeth. exultauit in gaudio infans in utero eius.
Et repleta est spu sco helisabeth. et exaltauit
uoce magna 7 dixit. Benedicta tu inter mul-
eres. 7 benedictus fructus uentris tui. Et uir-
bax michi ut ueniat mater dñi mei ad me.
Ecce enim ut facta uox salutatoris tue in auribus
meis. exultauit in gaudio intrans in utero meo.
Et beata que credisti. qm pficient ea que di-
ta sunt tibi a dño. Et ait maria. Magnificat
aia mea dñm. et exultauit sps meus in te
salutari meo.

58 *Missa pro temptatione carnis* (fol. 65^r-66^r)

An den Rand von fol. 65^r schrieb dieselbe spätere Hand wie fol. 64^v und 67^r 'Feria VI. LXe.'

Die drei Orationen ('Ure igne,' 'Disrumpe,' 'Domine deus') = MR Ad postulandam continentiam.

Intr. 'Iustus es' = Hesbert 232.

Lect. Rom 7.22-25 '... nostrum.' = Frere 109 (nur bis 24) = MR Pro remiss. pecc.

Resp. 'In deo' = Hesbert 236.

All. 'Verba mea ... meum.' (= Ps 5.2).

Ev. Lc. 11.1-4.

Off. 'Eripe me' = Hesbert 245.

Comm. 'Dominus firmamentum' = ebd. 249.

59 *Missa in quacumque tribulatione* (fol. 66^r-67^r)

Intr., Oratio, Lect., Off., Postc. = MR Pro quacumque necessitate;
Intr., Off., Comm. = MR Dom. XIX.

Resp. 'Propitius' = Hesbert 237.

All. 'Ostende' = ebd. 242.

Ev. Lc. 5.27-32 = Klauser 189.

Secr. 'Quesumus' = Bruylants I 564 = Gel. Vat. (W) 3.28.3
(249) = Gel. Vat. (M) 1335.

Comm. 'Tu mandasti' = Hesbert 251.

60 *Missa pro peccatis* (fol. 67^{rv})

Am Rande von fol. 67^r steht von späterer Hand (vgl. fol. 64^v, 65^r): 'Feria II. XLe.'

Alles = MR Pro remissione peccatorum ausser:

'Epistolam require supra. Condelector' = in Nr 58 = MR hier.

Resp. 'Dirigatur' = Hesbert 235.

All. 'Domine exaudi ... veniat.' (= Ps. 101.2).

Off. 'Exaudi deus' = Hesbert 245 Nr 54.

61 *Missa pro pace* (Titel auf Rasur; fol. 67^v-68^v)

Alles = MR ausser:

Intr.-Ps. 'Beati immaculati.' (= Ps. 118.1).

Lect. 2 Thes. 3.13-16 = Frere 112.

Resp. 'Letatus sum' = Hesbert 237.

All. 'Dextera domini' = ebd. 239.

Off. 'De profundis ... meam.' = Hesbert 245.

62 *Missa pro seipso* (fol. 68^v-70^r)

Intr. 'Deus in adiutorium' = Hesbert 231.

Coll. 'O. s. d. qui me' = Bruylants II 788 = MR Postc.

Lect. Thren. 3.22, 24-27, 31-32, 40-41, 56-57. Vgl. Frere 107.

Resp. 'Dirigatur ... supra.' = in Nr 60 = Hesbert 235.

All. 'Domine deus' = ebd. 240.

Ev. Mt. 18.18-22 ('dixit Simoni Petro ... ligaveris'). Vgl. Klauser 187.

Off. 'Intende' = Hesbert 246.

Secr. 'Deus qui te precipis a peccatoribus exorari tibi que sacrificium contriti cordis offerri, hoc sacrificium quod indignis manibus meis offero acceptare dignare, et ut ipse tibi hostiam et sacrificium esse merear, miseratus concede, quo per ministerii huius exhibitionem peccatorum omnium percipiam remissionem: per.' = F 2173.

Comm. 'Intellige' = Hesbert 250.

Postc. 'Suscipiat' = Bruylants I 585 = F 2203.

63 *Missa ad pluviam postulandam* (fol. 70^{rv})

Nur drei Orationen:

'Terram tuam' = Bruylants I 581 = Gel. Vat. (W) 3.44.2 (258) = Gel. Vat. (M) 1403.

Secr. 'Da nobis' = ebd. I 581. = MR Postc.

Postc. 'O. s. d. qui salvas' = ebd. I 581 = GrH 219.3.

64 *Missa ad postulandam serenitatem* (fol. 70^v-71^r)

Nur drei Orationen: Coll. und Secr. ('Ad te,' 'Preveniat') = MR.

Postc. 'Plebs tua' = Bruylants I 582 = Gel. Vat. (W) 3.46.5 (260) = Gel. Vat. (M) 1417.

65 *Missa contra tempestatem* (fol. 71^r)

Nur drei Orationen ('A domo,' 'Offerimus,' 'O. S. d. qui et') = MR.

66 *Missa pro episcopo* (fol. 71^{rv})

Nur drei Orationen ('O. s. d. qui facis,' 'Hostias,' 'Quos celesti') = MR Pro praelatis et congr.

67 *Missa pro salute vivorum* (Titel auf Rasur; fol. 71^v-72^r)

Nur drei Orationen ('Pretende,' 'Propitiare,' 'Da famulis') = MR.

68 *Missa pro amico* (fol. 72^r)

Nur drei Orationen ('Deus qui iustificas,' 'Huius,' 'Purificent') = MR Pro tentatis et tribulatis.

Vgl. fol. 108^r Nr 98 und fol. 140^v Nr 113^d.

69 *Missa pro iter agentibus* (fol. 72^v-73^r)

Nur drei Orationen: Or. ('Adesto') und Secr. ('Propitiare') = MR.

Postc. 'Deus infinite misericordie' = Gel. Vat. (W) 3.24.7 (246) = Gel. Vat. (M) 1319 = Bruylants I 560.

Die übrigen Teile dieser Messe stehen fol. 110^{rv} Nr 102.

70 *Missa pro omnibus christianis* (fol. 73^r)

Nur drei Orationen ('A cunctis,' 'Exaudi,' 'Mundet') = MR Alia ad poscenda suffragia sanctorum. Nur Maria, Petrus und Paulus werden genannt. Vgl. dieselben Orationen von späterer Hand fol. 141^{rv} Nr 113f.

71 *Missa in honorem omnium sanctorum* (fol. 73^{rv})

Nur drei Orationen ('Concede,' 'Oblatis,' 'Sumpsimus') = MR Ad poscenda suffragia sanctorum. Vgl. Nr 44.

72 *Incipit benedictio salis* (fol. 73^v-74^r)

'Benedicat nos deus, deus noster, benedicat nos deus et metuant eum omnes fines terre. Gloria patri ... sancto etc. Kyrieleison, Christeleison, Kyrieleison.'

'Oremus. Exorcizo te creatura salis' = MR.

'Oremus. Immensam clementiam' = MR.

73 *Benedictio salis et aque pariter* (fol. 74^r-75^v)

'Exorcizo te creatura aque' = MR.

'Oratio. Deus qui ad salutem' = MR.

'Hic ponat sal in aquam in modum +.'

'Fiat hec commixtio salis et aque pariter in...' = MR.

'Benedico te, sal et aqua, pariter in nomine p. et f. et sp. s.'

'Sanctifico te, sal et aqua, pariter in nomine p. et f. et sp. s. Amen.'

'Dominus vobiscum.'

'Oremus. Deus invicte virtutis' = MR.

'Oremus. Pater noster qui es in celis. Et dicitur totum. Et ne nos inducas in temptationem. ʀ. Sed libera nos a malo.'

'Oremus. Credo in deum ... ʀ Vitam eternam. Amen.'

'ŷ. Vox domini super aquas, deus maiestatis.'

'ʀ. Intonuit dominus super aquam istam.'

'ŷ. Emitte spiritum tuum et creabuntur.'

'ʀ. Et renovabis faciem aque.'

'Aqua sancta, aqua benedicta, ille te benedicat de celis qui pedibus super mare ambulavit et Petro mergenti dexteram porrexit. In nomine p. et f. et sp. s. Amen.'

Mit Nr 72-73 vgl. den von A. Franz, *Die kirchl. Benediktionen im Mittelalter* I (1909) 148 Anm. 5, erwähnten altmailändischen Ordo bei M. Magistretti, *Manuale Ambrosianum* I (1894) 160f., II (1905) 463-465.

74 *Missa de sancto Laurencio* (fol. 76^r-77^r)

Alles = MR ausser:

All. 1. Vers. bis 'operatus est.'

All. 2. Vers. 'Iustus germinabit' = MR Commune doct.

- 75 *Missa de sancto Step<hano>* (< > abgeschnitten; fol. 77^r-78^v)
 Alles = MR ausser:
 Intr. 'Etenim sederunt...'
 Oratio. 'O. s. d. qui primitias' = MR Oktav.
 Vgl. den Tropus fol. 3^v Nr 2.
- 76 *Missa de sancto Johanne evangelista* (fol. 78^v-80^r)
 Alles = MR ausser:
 Intr.-Ps. 'Iocunditatem et exultationem thesaurizavit super eum.'
 (= Eccli. 15.6).
- 77 *Missa de Innocentibus* (Titel auf Rasur; fol. 80^r-81^v)
 Alles = MR ausser:
 Trac. 'Qui seminant' = Hesbert 244.
 Postc. 'Deus qui licet sis magnus' = Bruylants I 16 = GrH 12.4.
- 78 *Missa de sancto Thoma Canth(uariensi)* (fol. 81^v)
 Nur drei Orationen. Or. ('Deus pro') und Secr. ('Munera') = MR.
 Postc. 'Adiuvet nos, quesumus, omnipotens deus, per hec sancta que sumpsimus beati Thome martyris tui atque pontificis intercessio veneranda, qui pro tui nominis honore martyrio meruit coronari.' = Köln (1525) fol. xx^r. Vgl. Bruylants II 42; Gel. Vat. (W) 2.7.3 und 2.2.1 (165, 162) = Gel. Vat. (M) 828, 806.
- 79 *Missa in purificatione beate Marie* (fol. 81^v-83^v)
 Alles = MR ausser:
 All. 'Post partum' = Lippe I 316 = MR Maria in sabb. V.
 Trac. 'Diffusa est ... ȝ. Specie ... ȝ. Propter ... ȝ. Audi ...' (= Ps. 44.3, 5, 11).
- 80 *Missa in annuntiatione beate Marie* (fol. 83^v-85^v)
 Alles = MR ausser:
 Intr. 'Rorate' = MR Maria in sabb. I.
 Intr.-Ps. 'Et iustitia oriatur simul, ego dominus creavi eum.' (= Is. 45.8).
 Lect. Is. 11.1-5 = Frere 106.
 Resp. 'Tollite portas' = Hesbert 238.
 Trac. 'Audi' = MR. Kein All.
 'Alia Oratio' (Titel auf Rasur) nach der Postc. 'Repleti alimonia celesti et spirituali poculo recreati quesumus, omnipotens deus, tua nos protectione custodi et castimonie pacem mentibus nostris atque corporibus intercedente beatissima semper virgine dei genetrice Maria propiciatus indulge, ut veniente sponso unigenito filio tuo accensis lampadibus digne in eius properemus occursum: per eundem.' Der 1. Teil ('Repleti ... deus') = MR 3.

Mai. Der 2. Teil ('quesumus ... occursum') = Gel. Vat. (W) 2.47.4 Assumptio (194) = Gel. Vat. (M) 996.

81 *Missa de beata virgine tempore paschali usque ad octavam pentecosten* (fol. 85^v-86^v)

Alles = MR ausser:

Intr. 'Salve sancta parens, ut supra.' = fol. 24^v Nr 24.

'Deus qui per resurrectionem...' ('perpetue' bis 'eundem' auf Rasur) = Brevier nach der Antiphona finalis b. M. v. *Regina caeli*.

Lect. Act. 1.12-14.

All. 'Angelus domini' (= Mt. 28.2). 'ȳ. Respondens angelus dixit mulieribus: Quem quaeritis? Ille autem dixerunt: Iesum Nazarenum.' (Vgl. ebd. 28.5, Mc. 16.6.) Am Rande Klammer und Kursiv: 'vacat ua.'

Off. 'Ave Maria' = MR Maria in sabb. V.

81a Beim Anfang des All. verweist ein Zeichen auf den unteren Rand, wo von kursiver Hand steht:

'Felix corpus, felix anima, felix venter Marie virginis, cuius deus replevit intima inde corpus assumens hominis. All. Virga Yese et r(eliqua).' Das All. 'Virga Iesse' steht fol. 25^v in Nr 24.

81b Die folgende Postc. steht von späterer Minuskelhand ganz auf Rasur: 'Per hec sacramenta paschalia nos tibi, clementissime deus, beate virginis semper Marie oratio sancta conciliet, que nobis panem angelorum et celestem alimoniam generavit dominum nostrum Iesum Christum filium tuum, qui ... sancti deus per.' = Köln (1525) fol. c^r.

82 *Missa in assumptione beate Marie* (fol. 86^v-88^r)

Alles = MR ausser:

Intr.-Ps. 'Gaudent angeli letantur archangeli.' (= fol. 52^v Nr 42).

Or. 'Veneranda nobis domine' = Bruylants I 376 = GrH 148.

Off. 'Offerentur' = Hesbert 247.

Comm. 'Dilexisti' = ebd. 249.

83 *Missa in nativitate beate Marie* (fol. 88^r-90^r)

Ev., Secr. und Postc. = MR.

Intr. 'Gaudeamus' = MR Assumptio.

Intr.-Ps. 'Gaudent angeli.' (= fol. 86^v Nr 82).

Or. 'Supplicationes servorum tuorum, deus miserator.' = Bruylants I 404 = GrH 155.

Lect. Eccli. 24.23-31 = Frere 105.

Resp. 'Propter veritatem' = Hesbert 237.

All. 'Specie' = ebd. 243.

Off. 'Offerentur' = Hesbert 247.

Comm. 'Diffusa' = ebd. 249.

83a Am Rande von fol. 89^r steht beim Beginn des Ev. (= MR) von späterer Minuskelhand, halb abgeschnitten: 'Re(quire) a(liu)d e<vangelium> in fine l<ibri?>. Exurge<ns>.' Das ist ein Hinweis auf fol. 143^r Nr 114 'Exurgens Maria,' das traditionelle Ev. dieses Tages; vgl. Klauser 189 u. 186.

84 *Missa beatorum apostolorum Petri et Pauli* (fol. 90^v-92^r)

Alles = MR ausser:

All. 'Vox exultationis ... iustorum.' (= Ps. 117.15).

85 *Missa de sancto Paulo apostolo* (fol. 92^r-93^v)

Alles = MR ausser:

All. 'In omnem. Ut supra in communibus apostolorum.' = fol. 35^r Nr 28.

Ev. ebenso.

Secr. 'Ecclesie tue ... veniam.' = Lippe I 349 = MR 30. Juni für Petrus = Bruylants II 516.

86 *Missa de sancto Martino* (fol. 93^v-94^v)

Intr., Lect., Grad. = MR.

Intr.-Ps. 'Misericordias domini.' (= Ps. 88.2).

Or. 'Deus qui populo tuo eterne salutis beatum Martinum ministrum concessisti, presta, quesumus, ut qui executor mandatorum tuorum extitit in terris, intercessor noster semper esse dignetur in celis: per.' = Sarum 287; cf. Bruylants II 433.

'Epistola. Ecce sacerdos magnus. Ut supra in communibus confess.' = fol. 39^r Nr 32 = MR.

All. 'Iuravit' = MR Commune Conf. Pont.

Ev. Lc. 12.35-44. Vgl. Klauser 190.

Off. 'Inveni David' = MR Commune Conf. Pont. = Hesbert 246.

Secr. 'Sacrificium tibi domine ... salutem.' = Bruylants II 1017 = GrH 152.2 und MR 28. Aug.

Comm. 'Domine quinque' = Hesbert 249.

Postc. 'Tua, domine, sacramenta sumentes' = Bruylants I 475 = Gel. S. 1322.

87 *Missa de sancta Catherina* (fol. 94^v-95^r)

'Gaudeamus et totum aliud officium require in communibus virginum.' Vgl. fol. 41^v-42^v Nr 35. Intr. fol. 52^v Nr 42.

Or. 'Deus qui dedisti legem' = MR.

Secr. 'Intercessio quesumus domine sancte martyris tue Catherine' = Gel. Vat. (W) 2.5.2 (164) = Gel. Vat. (M) 820 = Bruylants I 179.

Postc. 'Presta, quesumus, omnipotens deus, ut sicut liquor qui de membris beate Catherine virginis la<n>guidorum corpora sanat, sic eius oratio cunctas a nobis iniquitates expellat: per.' Vgl. z. B. Konstanz (1505) fol. cciii^v Sumptis.

Am Rande der Postc. steht, halb abgeschnitten: 'iugi<ter ma>nat,' einzuschalten nach 'virginis.'

Die drei Orationen stehen nochmals, von einer kursiven Hand, bei den Nachträgen fol. 141^v Nr 113²g mit 'iugiter manat' im Text der Postc.

88 *Missa de sancto Nycôlao* (fol. 95^r-96^r)

Für die Gesänge wird jedesmal auf das Commune oder auf Martin verwiesen; sie sind alle bei Martin, fol. 93^v Nr 86. Ebenso die Lectio.

Or. 'Conprime, domine, noxios semper incursus et intercedente beato Nicholao confessore tuo atque pontifice salutarem tuum precibus nostris propicius da quietem: per.' = Gr Suppl. 45.5. Messe cotidianis diebus (179).

Ev. Mt. 24.42-47 = Klauser 188.

Secr. 'In tuo conspectu, domine, quesumus, talia sint munera, que intercedente beato Nicholao confessore tuo atque pontifice et placere te valeant et nos tibi placere perficiant: per.' = Gr Suppl. ebd.

Postc. 'Conservent nos, domine, quesumus munera tua et intercedente beato Nicholao confessore tuo atque pontifice vitam eternam nobis tribuant postulantis: per.' = Gr Suppl. 46: Alia nach der 6. Messe cotid. dieb. (ebd.).

89 *Missa de sancto Georgio* (fol. 96^r-97^v)

Alles = MR ausser:

Lect. Eph. 1.3-8, vgl. Frere 111.

All. 'Confitebuntur' = MR = Hesbert 239.

All. 'Beatus vir qui timet' = ebd. 239 für Georg (93a).

'Resp. post tempus pascale. Posuisti' = Hesbert 237.

90 *Missa ad sponsas benedicendas* (fol. 97^v-100^r)

Alles = MR ausser:

Intr. 'Suscepimus deus' = Hesbert 234.

Lect. 1 Cor. 6.15-20 = Frere 110.

Resp. 'Suscepimus' = Hesbert 238.

All. 'Post partum' = MR Maria in sabb. V.

Ev. Mc. 10.1-9.

Off. 'Offerentur' = Hesbert 247.

'Oratio antequam dicat Pax domini. Propiciare' = MR.

'Benedictio. Deus qui potestate' = MR

'Comm. Diffusa est' = Hesbert 249.

Intr. und Grad. = Purificatio (Hesbert); Intr., Grad. und All. =

Purificatio in unserer Handschrift, Nr 79; Off. und Comm. = Nativ. Mariae in unserer Handschrift, Nr 83.

Zur Geschichte der Brautmesse vgl. K. Ritzer, *Formen, Riten und religiöses Brauchtum der Eheschliessung in den christlichen Kirchen des ersten Jahrtausends* (Diss. Würzburg 1946, Maschinenschrift. Als Manuscript vervielfältigt von T. Schindele, München) II 9-20; B. Binder, *Geschichte des feierlichen Ehesegens von der Entstehung der Ritualien bis zur Gegenwart* (Metten 1938) 70-74. Nach Ritzer II 17 und Binder 73 stösst man im späteren Mittelalter gelegentlich auf die Gesangsformularien von der Mutter Gottes bei der Brautmesse. Unsere Lect. ist altrömisch, vgl. Frere 23; Ritzer II 15. Zeugen für unser gelegentlich auftretendes Ev. sammelt Ritzer II 16 Anm. 130.

91 *Missa de sancto Iacobo* (fol. 100r)
Nur drei Orationen ('Esto,' 'Oblationes,' 'Beati') = MR (25. Juli).

92 *Missa de sancto Blasio* (fol. 100rv)
Nur drei Orationen:
'Plebs tua domine beati' = Bruylants I 244 = Gel. S 1471.
Secr. 'Presencia munera, quesumus, domine, ita serena pietate intueri, ut sancti spiritus perfundantur benedictione, per quem sanctus sacerdos et martyr tuus Blasius omnia corporis tormenta devicit: per.' Vgl. Gel. S 1468.

Postc. 'Accepta esca spiritali et participatione sacramenti te deum salvatorem nostrum suppliciter exoramus, ut per intercessionem beati sacerdotis et martyris tui Blasii ab omnibus diabolicis liberemur insidiis: per.'

93 *Missa de sancta Agatha* (fol. 100v-101r)
Intr. ('Gaudeamus. Require in s. Maria Magdalena' = fol. 52v Nr 42), Resp., Secr. und Comm. = MR. Kein All.
Or. 'Intercessionibus beate virginis et martyris tue Agathe, quesumus, domine, fructum clementie tue senciant supplicantes, et eius orationibus in sancta ecclesia tua etiam eorum devote efficiantur mentes: per.'
Lect. 'In omnibus requiem quesivi. Require in assumptione b. Marie.' = fol. 87r Nr 82.
Trac. 'Audi filia. Require in annuntiatione s. Marie.' = fol. 84r Nr 80.
Ev. 'Simile est regnum dei. Require in communibus virginum.' = fol. 41v Nr 35.
Off. 'Offerentur. Require ibidem.' = fol. 42v Nr 35.
Postc. 'Beate Agathe martyris tue = Bruylants I 198 = GrH 28.6.

94 *Missa de sancto Antonio* (fol. 101rv)
Nur drei Orationen:
'Deus qui beatum Antonium martyrii palmam desiderare fecisti quam etsi non sanguinis effusione tamen carnis maceratione et spontaneis

corporis cruciatibus aquisivit, presta, quesumus, ut eius intercessione gloriam quam promeruit consequamur: per.'

Secr. 'Munera populi supplicantis in honore beati confessoris tui Antonii suscipe, domine, benignus oblata tua pietate sanctificas, concede, ut eius orationibus remedia nobis perpetue salutis operemur: per.' Zum Schluss vgl. Bruylants II 895.

Postc. 'In commemoratione sanctissimi confessoris tui Antonii, domine, mysteria sumpta nobis proficiant ad salutem et fac nos imitatione proficere et intercessione gaudere: per.' Zum Schluss vgl. Bruylants II 412.

95 *Missa in die Iovis sancto* (fol. 101^v-105^v)

Alles = MR ausser:

Ev. Joh. 13.1-32 = Klauser 192 (Dienstag der Karwoche).

'Credo in unum deum.'

'Communicantes, Hanc igitur' und 'Qui pridie' ('pro nostra omnium salute') = MR.

'Pax non fit.'

Nach der Comm.: 'Et cantatur vesperum et post celebrationem vesperi sicut assignatum est dicitur Postcomm.' Folgt:

'Calicem salutaris accipiam et nomen domini invocabo. Ps. Credidi. (= Ps. 115) Seculorum. Amen.'

'Antiphona. Cum hiis qui oderunt pacem eram pacificus, cum loquebar illis impugnabant me gratis. Ps. Ad dominum. (= Ps. 119) Seculorum Amen.'

'Antiphona. Ab hominibus iniquis libera me domine. Ps. Eripe me domine.' (= Ps. 139).

'Antiphona. Custodi me a laqueo quem statuerunt michi et ab scandalis operantium iniquitatem. Ps. Domine clamavi.' (= Ps. 140).

'Antiphona. Considerabam ad dexteram et videbam et non erat qui cognosceret me. Ps. Voce mea.' (= Ps. 141).

'Antiphona. De manu filiorum alienorum libera me domine. P. Benedictus.' (= Ps. 143).

'Ad Magnificat Antiphona. Cenantibus autem accepit Iesus panem benedixit ac fregit deditque discipulis suis. Ps. Magnificat.' (= Lc. 1.46-55).

Postc. = MR.

Zu dieser Sechs-Psalmen-Vesper vgl. J. Pascher, 'Der Psalter für Laudes und Vesper im alten römischen Stundengebet,' *Münchener Theol. Zeitschrift* 8 (1957) 258-260; ders., 'Das Psalterium des römischen Breviers,' *Brevierstudien*, hsg. von J. A. Jungmann (Trier 1958) 12-14; O. Klessner, 'Officium divinum: De ordine psalmodum officii divini tridui sacri,' H. Schmidt, *Hebdomada sancta* II 2 (Rom 1957) 883-885; A. Mundó, 'Adnotationes in antiquissimum ordinem Romanum feriae V in Cena Domini noviter editum' *Liturgica* 2 (Scripta et documenta 10 [Montserrat 1958]) 204-216.

96 *Missa de beata Anna. matre beate virginis Marie* (fol. 106^{rv})

Intr. 'Dum medium' = Hesbert 231 = MR Dom. post Nat. dni.

Or. 'Deus qui beate Anne ut mater sancte dei genitricis effici mere-
retur tribuisti, concede propicius, ut utriusque precibus tam matris quam
filie celestia regna consequamur: per.'

Lect. 'Ego quasi vitis.' (= Nat. Mariae, fol. 88^v Nr 83).

Resp. 'Propter veritatem.' (= ebd. fol. 89^r Nr 83).

All. 'Virga Iesse.' (= fol. 25^v Nr 24).

Ev. 'Liber generationis. In nat. b. virginis supra.' = fol. 89^r Nr 83.

Off. 'Exulta satis ... saluator.' = Hesbert 245.

Secr. 'Deus qui de regio semine beate Anne mundum gratia celum
gloria replesti, da nobis in eiusdem filie fructu ventris benedicto spiritualiter
refici et eternaliter epulari: per.'

Comm. 'Ierusalem surge ... tuo.' = Hesbert 250.

Postc. 'Deus qui gloriosam Annam preelecte genitrici tue genitricem
beatissimam elegisti, da nobis in electorum tuorum consortio de utriusque
gloria tuam misericordiam eternaliter collaudare: qui vivis.' = Augsburg
(1555) fol. 302^v.

97 *Missa de beata virgine Maria a nativitate domini
usque ad purificationem* (fol. 106^v-108^r)

Alles = MR ausser:

Resp. 'Diffusa est' = Hesbert 235.

All. 'O quam pulchra est' = MR Commune virg.

Off. 'Offerentur' = Hesbert 247.

Secr. 'Muneribus nostris ... intercedente b. semper virgine Maria
celestibus...' = Bruylants II 711 = MR z. B. 1. Jan.

Comm. 'Simile est' = Hesbert 251.

98 *Missa pro amico* (fol. 108^r)

Nur drei Orationen.

'Omnipotens sempiterne deus, miserere famulo tuo N. et dirige
... perficiat' = Graduale Rom. und Brevier am Schluss der Litanei = F 2239.

Secr. 'Proficiat, domine, quesumus, ad salutem famuli tui hec oblatio
quam tue supplices offerimus maiestati, ut tua providentia eius vita inter
adversa ubique dirigatur: per.' = F 2240.

Postc. 'Sumentes, domine, perpetue sacramenta salutis tuam de-
precamur clemenciam, ut per ea famulum tuum ab omni adversitate cus-
todias: per.' = F 2242.

Vgl. fol. 72^r Nr 68 und fol. 140^v Nr 113^d.

99 *Missa de XI milibus virginibus* (fol. 108^{rv})

Nur drei Orationen:

‘Deus qui digne sacratis virginibus mundi (*statt* mirandi) agonis robur indidisti quo per martyrii palmam a<d> superne contemplationis pertingerent gloriam, da, quesumus, earum nos intercessionibus adiuvari, quas hodierna die de mortis stadio in celestibus fecisti triumphare: per.’
= Westm. II 980.

Secr. ‘Sacrificium laudis tibi, domine deus noster, offerentes tuam clementiam imploramus, ut per huius sacramenti virtutem intercedentibus sacris virginibus tuis nos a peccatis expedias et periculis tuearis: per.’

Postc. ‘Satiati corporis dominici alimonia, domine deus noster, supplici devotione deprecamur, ut pro nobis patrocinantibus quarum sollempnia colimus hec eidem sacrata misteria ad nostrarum vegetationem animarum pervenire sentiamus: per.’

100 *Missa de angelis* (fol. 108^v-109^v)

Secr. und Postc. = MR.

Intr. ‘Adorate dominum’ = MR und Hesbert 231 (‘deum’) Dom. III p. Epiph.

Or. ‘Perpetuum nobis domine tue miserationis’ = Bruylants I 429, 536 = Gel. Vat. (W) 2.59.3 (200) = Gel. Vat. (M) 1034.

Lect. Apc. 19.9-10 = Frere 115.

Resp. ‘Benedicite’ = Hesbert 234.

All. ‘Laudate dominum’ = Hesbert 242.

Trac. ‘Laudate dominum omnes gentes’ = Hesbert 244.

Ev. Joh. 5.1-4.

Off. ‘Immittet’ = Hesbert 246 Dom. XIV.

Comm. ‘Benedicite’ = Hesbert 248.

Or., Lect., Resp., Ev., Secr., Comm., Postc. = Lippe II 274f.

101 *Missa pro papa* (fol. 109^v-110^r)

Nur drei Orationen (‘Deus fidelium,’ ‘Oblatis,’ ‘Hec nos’) = MR.

102 *Missa pro iter agentibus* (fol. 110^{rv})

Auf die drei Orationen verweist er ‘ut supra.’ = fol. 72^{vf}. Nr 69.

Intr. ‘Esto mihi’ = Lippe II 332; = MR und Hesbert 231 Quinquag.

Lect. Gen 46.1-4 ‘revertentem’ = Frere 103 = Lippe II 332.

Resp. ‘Angelis suis’ = MR und Hesbert 234 Dom. I. in Quadr.

All. ‘Letatus sum’ = Hesbert 241 Dom II. Adv. u. a.

Ev. Lc. 2.27-32. Vgl. Klauser 189; Frere 242.

Off. ‘Perfice’ = MR.

Comm. ‘Amen dico’ = MR und Hesbert 248, Dom. XXIII.

103 *Istud evangelium est beate Marie Magdalene* (fol. 111^{rv})

= MR. Vgl. fol. 53^v-54^r Nr 42.

103a *De sancto Paulo primo heremita* (fol. 111^v)

Auf leergebliebenen Zeilen von fol. 111^v in kursiver, fast ganz verblasster und oft nicht mehr lesbarer Schrift wohl des 15./16. Jhs.:

Im Rest der letzten Zeile des Ev.: 'De sancto Paulo primo heremita.'

'(Deus qui?) beato Antonio revellare(?) dignatus(?) es(?) ut ad visitandum beatissimum heremitam Paulum praeparare ... contulisti ut celesti pane nutritus(?) esset dum ... atque ipsius sacratissimum corpus leonum suffragio ... sepelliretur concede propicius ut amborum intercessionibus mu ... versis: per d. n.'

Vgl. Hieronymus, *Vita s. Pauli primi eremitae* 9, 10 und 16 (PL 23.24-25, 27^{BC}).

104 Die folgenden Messen Nr 104-107 geben nur die Gesangsstücke, und zwar mit Noten, = fol. 112^r-120^r; zusammen mit Nr 108 und 109 = fol. 112^r-127^v = Lage XI und XII.

<*De sancto Eusebio*> (fol. 112^r-113^v)

Nur die Gesänge, mit Noten.

Keine Überschrift. Dass es sich aber um Eusebius handelt, ergibt sich aus der Gleichheit der Gesangsstücke mit denen der Messe auf fol. 30^v-32^r Nr 25.

105 *De sancta cruce* (fol. 113^v-116^v)

Nur die Gesänge, mit Noten.

Es sind die gleichen Gesangsstücke wie fol. 32^r-33^r Nr 26 ausser: Vor dem Off. 'Protege' steht folgendes

Off. 'Veniens vir splendidissimus ad Constantinum regem nocte excitavit eum dicens: Aspice in celum et vide signum crucis domini per quod accipies virtutem et fortitudinem. Viso autem signo hoc rex fecit similitudinem crucis quam viderat in celum et glorificavit deum. Alleluia.'

106 *De sancto spiritu* (fol. 116^v-118^r)

Nur die Gesänge, mit Noten.

Es sind die gleichen Gesangsstücke wie fol. 57^r-58^r Nr 45. Kein Resp.

107 *De nativitate domini* (fol. 118^r-120^r)

Nur die Gesänge, mit Noten.

Es sind die gleichen Gesangsstücke der Messe 'Puer' wie fol. 44^r-46^r Nr 37.

108 *Ad missam officium de corpore Christi* (fol. 120^r-127^r)

Or., Lect., All., Secr., Comm., Postc., Sequenz (zuletzt) = MR. Alle Gesänge mit Noten.

Intr. 'Ego sum panis ... vita. (= Joh. 6.51). ȝ. Panis enim verus est qui de celo descendit et dat vitam mundo (= Joh. 6.33).' = Ebner 121, 155.

Resp. 'Nisi manducaveritis ... vobis. (= Joh. 6.53). ȳ. Qui manducat ... eternam (= ebd. 54.)' = Ebner 121.

Ev. Joh. 6.48-58 = Ebner 121. Vgl. MR, Frere 245.

Off. 'Sicut vivens misit me pater ... propter me. (= Joh. 6.57).' = Ebner 121.

Fol. 123^r am oberen Rand von späterer Kursivhand der Hinweis: 'Prefacio de nativitate.' Diese steht fol. 7^v Nr 9.

Nach V. Leroquais, *Les sacramentaires et les missels manuscrits des bibliothèques publiques de France* 3 (1924) 355 im Index s. v. 'Fête Dieu,' steht der Intr. 'Ego sum panis' und damit wohl die ganze Messe in vielen Hss. Vgl. C. Lambot - I. Fransen, *L'Office de la Fête-Dieu primitive: Textes et mélodies retrouvés* (Maredsous [1946] 32, und letzte Seite; auch W. Dürig, 'Fronleichnam. I. Fest,' *Lexikon für Theologie u. Kirche*, 2. Aufl. 4 (1960) 405f.

108a <Hymni de corpore Christi> (fol. 127^r)

Nach der Sequenz auf freigebliebenem Raum von späterer (?) Minuskelhand ohne Noten in kleinerer Schrift in zwei Spalten:

'Ecce salus mundi verbum patris hostia sacra. / Viva caro, deitas integra, verus homo.' = Chevalier Nr 36957 (vgl. Nr 35720); Wilmart 377 Anm. (5).

108b Sofort schliesst sich an von derselben Hand:

'Ave principium mee creationis, ave precium mee redemptionis, ave viaticum mee peregrinationis, ave spes mea, ave salus mea, ave redemptio mea, ave vera caro domini mei Iesu Christi, qui me salvet et defendat ab omni malo et ab omni periculo et perducatur me ad vitam eternam.' = Chevalier Nr 2059; vgl. Wilmart 23, 366 (1), 377 Anm. (4).

109 <Praefatio communis> (fol. 127^v)

Kein Titel. '<P>er omnia ... <U>ere dignum...' Akklamationen und Praefatio communis mit Noten im tonus solemnis = MR, bricht ab mit 'laudant.' Die Melodie ist nicht ganz gleich der von fol. 12^r Nr 19. 'P' und 'U' sind nicht ausgeführt.

110² Von fol. 128^r bis 139^r, d. h. fast die ganze Lage XIII = Nr 110²-113² Lectio, schreibt eine andere kalligraphische Minuskelhand, die zweite Haupthand der Handschrift, mit grossen steifen Buchstaben, ohne Noten.

In vigilia natalis domini (fol. 128^r-129^v)

Alles = MR ausser:

Lect. Is. 62.1-4 '... in te.' = Frere 107.

Darauf folgt sofort 'Ad Rom.' = MR.

Nach dem Resp.: 'Si dominica fuerit. All. Crastina' = MR.

Das Ev. bricht nach 'mater Iesu' im ersten Satz ab. Es fehlen fol. 130 und 131, vgl. die Einleitung.

- 111²** <Missa de nocte> (fol. 132^r-135^r)
 Da zwei Blätter fehlen, beginnt dieses in der Lect. 'illud et corroboret' = offenbar Is. 9.2, 6, 7 = Frere 106.
 Folgt sofort 'Lect. Ad Titum' = MR.
 Alles übrige = MR.
- 112²** *Missa de luce* (fol. 135^r-137^v; fol. 137^v: Tafel 3)
 Alles = MR (samt Anastasia) ausser:
 Lect. Is. 61.1-3, 62.11-12 = Frere 107.
 Folgt sofort 'Ad Titum' = MR.
 Secr. und Postc. von Anastasia sind verwechselt.
 Die Messe 'In die' siehe oben Nr 37.
- 113²** *Missa de quinque vulneribus Christi* (fol. 138^r-140^r)
 Alles = MR De passione domini, fer. VI, ausser:
 In der Or. (vgl. MR; Bruylants II 500) '...descendisti et in ligno crucis quinque plagas substinuisti...' = z. B. Köln (1525) fol. xcvi^v; Lippe II 330; vgl. Franz 158.
- 113^{2a}** Mit dem Resp. 'Improperium,' mitten auf fol. 139^r beginnt in Zeile 6 eine andere Minuskelhand. Dann kommt die folgende 'Sequencia,' in Verszeilen geschrieben:
- 'Cenam cum discipulis, Christo, celebrasti
 Et mortem apostolis palam annuncia(n *ausradiert*)sti
 Et actorem sceleris Iudam demonstrasti
 Et egressus protinus ortulum intrasti.
 Tunc precedens dominus humi se prostravit
 Et transferri calicem a se postulavit,
 Sed patris arbitrio illud commendavit
 Et ecce mox sanguinis sudor emanavit.
 Iudas post hoc osculum ori dedit Christi.
 Ad quid, inquit, amice venisti?
 Nunquid tradis osculo quem iam vendidisti?
 Assistentes protinus irruerunt ministri.
 Nox insomnis itaque tota ducebatur,
 Nulla prorsus requies Iesu praestabatur,
 Magistrorum impia plebs iniuriabatur,
 Alapis et colaphis innocens mactabatur.
 Dominum Iesum eripere Pilatus conabatur,
 Iudeorum furia magis inflamatur
 Et tumultus populi ingens ex<c>itabatur
 Ac plebis vox intonat, ut crucifigatur.
 Traditur militibus vinculis artatur,

Undique verberibus caput cruciatur,
 Caput regis glorie spinis coronatur,
 Post flexis genibus quisque irritatur. Amen.'

= Chevalier Nr 3616.

Secr. 'Domine Iesu Christe, qui pro redemptione mundi crucis lignum ascendisti universus mundus conversus in tenebris, illam nobis lucem in anima et corpore nostro semper tribue, per quam ad eternam vitam pervenire mereamur: qui vivis.' = Franz 158 = z.B. Köln (1525) fol. xcvi^v.

Postc. 'Domine Iesu Christe, qui in crucis patibulo confitentem latronem infra menia paradisi transire iussisti, te supplices confitentes peccata nostra humiliter <deprecamur>, ut post obitum nostrum paradisi portas nobis et omnibus tam vivis quam fidelibus defunctis pro quibus te rogare tenemur gaudentes introire concedas: qui vivis.' Zum Schluss vgl. MR; Köln (1525) fol. xcvi^r.

113^{2b} Die folgenden sechs Orationen d. h. zwei Messen ohne Titel, Nr 113^{2b} und 113^{2c}, sind von einer anderen Minuskelhand.

<Missa in honore omnium sanctorum (?)> (fol. 140^v)

Nur drei Orationen.

'Conscientias nostras' = MR Praeparatio ad missam = Gel. Vat. (W) 2.81.3 (215) = Gel. Vat. (M) 1127 = GrH 193.2.

Secr. 'Salutari sacrificio, quesumus domine, populus tuus semper exultet, quo debitus honor exhibetur sanctis tuis et misericordie tue munus aquiritur: per.' = Gel. Vat. (W) 2.73.3 (210) = Gel. Vat. (M) 1096.

Postc. 'Sumpsimus domine ... intervenientibus omnium sanctorum meritis ...' = Bruylants II 1082 = MR 11. Aug.

113^{2c} <Missa pro vivis et defunctis> (fol. 140^v)

Nur drei Orationen ohne Titel von derselben Hand wie 113^{2b} ('O. s. d. qui vivorum,' 'Deus cui soli,' 'Purificent nos') = MR pro vivis et defunctis.

Die drei Gebete kehren wieder fol. 143^v Nr 114d von anderer Hand.

113^{2d} <Missa pro amicis> (fol. 140^v)

Nur drei Orationen ohne Titel ('Deus qui caritatis,' 'Miserere,' 'Divina') von einer mehr kursiven Hand, auf Rasur = MR Pro devotis amicis. Die drei Initialen sind nicht ausgeführt.

Vgl. Nr 68 und 98.

113^{2e} *Lectio actuum apostolorum* (fol. 141^r)

Von derselben Hand wie der Eintrag auf fol. 57^r Nr 45a am Rand, in Minuskel, ganz auf Rasur = Act. 2.1-11 = MR Dom. Pent.

113^{2f} *Oratio de sancta Maria in quadragesima* (fol. 141^{rv})

Nur drei Orationen, wiederum von anderer Hand, kursiv, 'A cunctis,' 'Exaudi,' 'Mundet' = MR Ad poscenda suffragia sanctorum 2. Vgl. fol. 73^r Nr 70.

In der 'A cunctis' und in 'Mundet' lauten die Heiligennamen ausser Maria: 'Petro et Paulo, beato Eusebio, beato Stephano, beato Georgio et omnibus sanctis.' In 'Mundet' steht aber Stephan vor Eusebius und statt 'Georgio' heisst es 'Gregorio.'

113^{2g} *<Missa de sancta Catherina>* (fol. 141^v)

Nur drei Orationen ohne Titel, wiederum von einer anderen kursiven Hand, alle drei mit einem einzigen Strich quer durgestrichen, offenbar weil identisch mit den fol. 95^r Nr 87 gegebenen Gebeten 'Deus qui dedisti,' 'Intercessio' und 'Presta.' Die Initialen 'I' und 'P' sind nicht ausgeführt.

113^{2h} *<Missa in visitatione beate Marie>* (fol. 141^v-142^r)

Von zwei kursiven Händen.

Als Titel dient der Intr.-Hinweis 'Gaudeamus omnes etc.' (= fol. 88^r Nr 83) = Lippe II 208.

'Omnipotens sempiterne deus, qui ex habundantia caritatis beatam Mariam tuo filio impregnata ad salutationem Helysabeth inspirasti, presta, quesumus, ut per eius intercessionem donis celestibus repleamur et ab omnibus adversitatibus exuamur: per.' = Lippe II 208.

<Lect.> Cant. 2.8-14 = MR.

<Resp.> 'Benedicta et venerabilis.' = MR

<All.> 'Virga Yese.' (= fol. 25^v Nr 24).

All. 'In Maria per secula benignitas commendatur, dum visitans Elysabeth ut subdita parabatur.' = Lippe II 208.

Ev. wird nicht erwähnt. Es ist das ehemalige Ev. von Mariae Geburt und steht auf dem übernächsten Blatt, fol. 143^r = Nr 114, als Nachtrag von der Haupthand der Handschrift, = Lc. 1.39-47 = MR.

Offertorium fehlt.

113²ⁱ Mit der Secr., d. h. mit fol. 142^r, beginnt die andere kursive Hand.

Secr. 'Omnipotens sempiterne deus, qui curam de omnibus in te confidentibus semper habes, presta quesumus, ut per oblationem quam tibi offerimus, visitationem spetialem beate Marie virginis in nostris necessitatibus sentiamus: per d. n. I.' = Lippe II 208.

<Comm.> 'ȳ. Beata viscera Marie virginis que portaverunt ad visitationem Elisabet eterni patris filium.' Vgl. MR; Lippe II 209.

Postc. 'Omnipotens sempiterne deus, qui commemorationem visitationis beate Marie matris dei fieri voluisti, presta quesumus, ut per hoc

sacrificium quod sumpsimus ab eiusdem visitationis gratia nullatenus excidamus: per d. n.' = Lippe II 209.

113^{2k} *De sancto Caxiano* (fol. 142^r)

Nur drei Orationen, von einer weiteren kursiven Hand.

'<D>eus qui hunc diem beati Caxiani martyris tui atque pontificis passione consecrasti, presta, quesumus, ut eius suffragia apud te senciamus in celis, cuius hic pio amore solempnia veneramur in terris: per.'

Secr. ('Respice') und Postc. ('Sacramentorum') = MR, 13. Aug. Die Initialen der drei Gebete sind nicht ausgeführt.

113^{2m} <Index missarum> (fol. 142^v)

Auf fol. 142^v steht ohne Titel in zwei Spalten von einer Minuskelhand etwa der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts der Index der im Buch enthaltenen von erster Hand geschriebenen Messen von fol. 25 (eigentlich 24^v) Nr 24 bis zum Ev. Magdalene fol. 111 Nr 103. 'De s. Thoma,' Nr 78, ist dabei übersehen, auch Nr 46 ist nicht genannt. Darauf folgen im Index noch von derselben Hand unsere Nrn 8a bis 8e mit Verweis auf die fol. 6 und 7. Am oberen Rand von kursiver Hand, kaum lesbar: 'De corpore Cristi or(atio) noua(?)'; daneben, von derselben Hand: 'De corpore Cristi CXX' (= Nr 108). Weiteres über den Index in der Einleitung.

113²ⁿ <Indulgentia> (fol. 142^v)

In den freigebliebenen Raum der zweiten Spalte des Index schrieb eine andere Minuskelhand folgende nicht mehr ganz entzifferbare Notiz:

'<D>ns Benedictus papa XII c(om)posuit infra(scriptam?) or(ationem) et dedit cuilibet ea(m) deuote dicenti in eleuacione corporis Christi dum est supra altare tot dies indulgencie quot uerbera Christus passus fuit in corpore quae fueru(nt) CCXLIJ millia et quinque (die ganze Zahl auf Rasur). Bone? ihu? bonam? uirg reuelan beato? b uen uir us ani'

Über diesen Ablass habe ich nichts gefunden bei: J.-M. Vidal, *Benott XII (1334-1342): Lettres communes* (Bibliothèque des Écoles françaises d'Athènes et de Rome, 3. sér. Nr 2bis, 3 Bde, Paris 1903-1911), nach dem Index in Bd 3 S. 331 s.v. Indulgentiae; F. Beringer - P. A. Steinen, *Die Ablässe, ihr Wesen und Gebrauch* (15. Aufl., Paderborn 1921[22]); N. Paulus, *Geschichte des Ablasses im Mittelalter* II (Paderborn 1923) 22; P. Browe, *Die Verehrung der Eucharistie im Mittelalter* (München 1933) 41-43, 54f. (55: 'Päpstliche Ablässe für diese Verehrung des Sakraments [d. h. bei der Elevation] sind nur sehr wenige bekannt,' und er erwähnt nur einen von Sixtus IV [1480]; Jungmann II 263 Anm. 58 beruft sich auf ihn); Jungmann II 268f. Man sucht auch vergeblich bei E. Dumoutet, *Le Christ selon la chair et la vie liturgique au moyen-âge* (Paris 1932) Kap. 5: 'La dévotion à l'humanité du Christ et les prières d'élévation' (S. 147-180); und bei A. Wilmart 13-25, 361-414.

Eine inhaltlich und teilweise auch wörtlich gleiche Rubrik enthalten aber die im 15. Jahrhundert für Paris geschriebenen Stundenbücher der Nationalbibliothek Paris lat. 1175 (fol. 131) und 1358 (fol. 33^v): V. Leroquais,

Les Livres d'heures manuscrits de la Bibliothèque Nationale I (Paris 1927) 111, 167; vgl. auch das im 15. Jahrh. für Rom geschriebene B. N. lat. 13286 (fol. 77v): Leroquais II 100. Das bei uns wahrscheinlich folgende, wenig mehr als drei Halbzeilen umfassende Gebet konnte ich an Hand der spärlichen erkennbaren Reste mit keinem der bei Leroquais oder Wilmart wiedergegebenen Gebete identifizieren.

(fol. 143r: Tafel 4)

114 <*Evangelium de visitatione b. Marie apud Elisabeth*>
(fol. 143r)

Am oberen Rand von späterer kursiver Hand, sehr verwaschen:
'In illo tempore exurgens.'

Es folgt von der ersten, d. h. Haupthand der Handschrift das einstige traditionelle Evangelium zu Nativitas Mariae (Lc. 1.39-47), auf das oben fol. 98r Nr 83a hingewiesen ist. Es dient jetzt hier auch für die Visitationsfestmesse, in der es fol. 141v/142r in Nr 113²h fehlt. = MR.

114a <*Proprietarius huius libri*> (fol. 143r)

Dann in roter Minuskelschrift vielleicht noch des 14. Jahrhunderts:
'Iste liber est capelle sancti Georgii site in ecclesia sancti Stephani de Buge(lla).'

Über diese Ortsangabe in 114a und 114c vgl. die Einleitung.

114b Dann von einer kursiven Hand etwa der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts: 'Presbiter et cappellanus est Matheus de ciriab(us)...'
In diesem Wort ist 'ia' unsicher. Prof. Lowe fragt sich, ob dahintersteht Ciriacum, heute Ciriè, 21 km nw. von Turin.

114c Dann wieder von einer anderen Kursivhand etwa vom Anfang des 15. Jahrhunderts:

'Iste liber est capelle sancti Georgi site in eglexia sancti Stephani de Bugella.'

114d <*Missa pro*> *vivis et defunctis* (fol. 143v)

Nur drei Orationen in kursiver Hand (wie Nr 114e):

'O. s. d. qui vivorum,' 'Deus cui soli,' 'Purificent' = fol. 140v
Nr 113²c = MR.

114e *De pentecosten* (fol. 143v)

'Hanc igitur' und 'Communicantes' von Pfingsten, von derselben Hand wie Nr 114d, Nachtrag zu fol. 57r Nr 45 = MR.

Ende des Missale

REGISTER

1. *Missale Bugellense: Die Formularfolge.*

I	<De octo tonis psalmodiae>	a ^r
Ia	<Versus de octo tonis psalmodiae>	f ^v
1*a	Confessio	1 ^r
1*b	De s. Mauricio (3)	1 ^r
1*c	De ss. Symone et Iuda (3)	1 ^r
1	'Credo in unum deum'	1 ^v
1a	<De s. Matheo> (2)	1 ^v
1b	Confessio	3 ^r
1c	'Aufer a me'	3 ^r
2	De s. Stephano Benedicamus domino	3 ^v
3	'Ave vivens hostia'	4 ^r
4	'Dulcis Iesu memoria' ... 'Iesu dulcedo cordium'	4 ^v
5	'Iesu nostra redemptio'	5 ^r
6	'O Iesu per opera tante pietatis'	5 ^r
7	'O crux admirabilis'	5 ^v
8	'Cruci truci domini'	6 ^r
8a	De ss. Quirico et Iulita (3)	6 ^v
8b	De s. Christoforo (3)	6 ^v
8c	De s. Bartolomeo apostolo (3)	6 ^v
8d	Missa s. Sigismondi pro febricitantibus (3)	7 ^r
8e	Oratio de s. Appolonia contra dolorem dentium (1)	7 ^r
9	De nativitate domini prephatio	7 ^v
10	In epyphania	8 ^r
11	In quadragesima	8 ^r
12	De cruce	8 ^v
13	In paschate	8 ^v
14	In ascensione domini	9 ^r
15	In pentecosten	9 ^v
16	De trinitate	10 ^r
17	De b. virgine Maria	11 ^r
18	De apostolis	11 ^v
19	Cantus festivus	12 ^r
20	Cantus ferialis	13 ^r
21	<Ordo missae>	14 ^v
22	<Canon missae>	19 ^r
23	<Ordo missae>	23 ^r
24	In honore b. Marie virginis	24 ^v
25	In honore b. Eusebii martyris	30 ^v
26	Missa de s. cruce	32 ^r
27	Officium de s. Michael	33 ^r
28	In sollemnitate unius apostoli in missa	35 ^r
29	In sollemnitate plurimorum apostolorum	35 ^v
30	In sollemnitate plurimorum martyrum	36 ^v

31	Missa in natale unius martyris	38 ^r
32	Missa in natale confessoris	39 ^r
33	Item alia missa	40 ^r
34	In natale plurimorum confessorum (3)	41 ^r
35	Missa unius virginis	41 ^v
36	Missa in dedicatione ecclesie	42 ^v
37	Missa in nativitate domini	44 ^r
37a	'Communicantes'	46 ^r
38	In epiphania ad missam	46 ^r
39	In resurrectione domini officium ad missam	48 ^r
40	In ascensione domini ad missam	49 ^v
40a	'Communicantes'	51 ^r
41	In sollemnitate s. Iohannis baptiste	51 ^r
42	Officium de b. Maria Magdalena ad missam	52 ^v
43	In dominica de trinitate ad missam	54 ^v
43a	Ad epistolam	54 ^v
44	In sollemnitate omnium sanctorum ad missam	55 ^v
44a	Oratio	55 ^v
45	In die s. pentecostes missa de spiritu sancto	57 ^r
45a	'Require aliam epistolam'	57 ^r
46	Missa prima caret hic	58 ^r
47	Missa in die depositionis mortuorum	58 ^v
48	Missa plurimorum defunctorum	60 ^r
49	Missa in die defuncti, die III, VII vel XXX (3)	61 ^r
50	Missa anniversarii unius defuncti	61 ^v
51	Missa pro defuncto sacerdote (3)	62 ^r
52	Missa pro patre et matre (3)	62 ^v
53	Missa unius defuncti (3)	63 ^r
54	Missa pro defuncta femina (3)	63 ^r
55	Missa in cimiteriis (3)	63 ^v
56	Missa pro omnibus christianis (3)	63 ^v
57	Missa pro defunctis fratribus (3)	64 ^v
57a	Missa contra malas cogitationes (4)	64 ^v
58	Missa pro temptatione carnis	65 ^r
59	Missa in quacumque tribulatione	66 ^r
60	Missa pro peccatis	67 ^r
61	Missa pro pace	67 ^v
62	Missa pro seipso	68 ^v
63	Missa ad pluviam postulandam (3)	70 ^r
64	Missa ad postulandam serenitatem (3)	70 ^v
65	Missa contra tempestatem (3)	71 ^r
66	Missa pro episcopo (3)	71 ^r
67	Missa pro salute vivorum (3)	71 ^v
68	Missa pro amico (3)	72 ^r
69	Missa pro iter agentibus (3)	72 ^v
70	Missa pro omnibus christianis (3)	73 ^r
71	Missa in honorem omnium sanctorum (3)	73 ^r
72	Incipit benedictio salis	73 ^v
73	Benedictio salis et aque pariter	74 ^r
74	Missa de s. Laurencio	76 ^r

75	Missa de s. Stephano	77 ^r
76	Missa de s. Iohanne evangelista	78 ^v
77	Missa de Innocentibus	80 ^r
78	Missa de s. Thoma Canthuariensi (3)	81 ^v
79	Missa in purificatione b. Marie	81 ^v
80	Missa in annuntiatione b. Marie	83 ^v
81	Missa de b. virgine tempore paschali	85 ^v
81a	'Felix corpus'	86 ^r
81b	Postcommunio	86 ^v
82	Missa in assumptione b. Marie	86 ^v
83	Missa in nativitate b. Marie	88 ^r
83a	'Require aliud evangelium'	89 ^r
84	Missa bb. apostolorum Petri et Pauli	90 ^v
85	Missa de s. Paulo apostolo	92 ^r
86	Missa de s. Martino	93 ^v
87	Missa de s. Catherina	94 ^v
88	Missa de s. Nycolao	95 ^r
89	Missa de s. Georgio	96 ^r
90	Missa ad sponsas benedicendas	97 ^v
91	Missa de s. Iacobo (3)	100 ^r
92	Missa de s. Blasio (3)	100 ^r
93	Missa de s. Agatha	100 ^v
94	Missa de s. Antonio (3)	101 ^r
95	Missa in die Iovis sancto	101 ^v
96	Missa de b. Anna matre b. virginis Marie	106 ^r
97	Missa de b. virgine Maria a nativitate domini usque ad purificationem	106 ^v
98	Missa pro amico (3)	108 ^r
99	Missa de XI milibus virginibus (3)	108 ^r
100	Missa de angelis	108 ^v
101	Missa pro papa (3)	109 ^v
102	Missa pro iter agentibus	110 ^r
103	Istud evangelium est b. Marie Magdalene	111 ^r
103a	De sancto Paulo primo heremita (1)	111 ^v
104	< De s. Eusebio >	112 ^r
105	De s. cruce	113 ^v
106	De s. spiritu	116 ^v
107	De nativitate domini	118 ^r
108	Ad missam officium de corpore Christi	120 ^r
108a	'Ecce salus mundi'	127 ^r
108b	'Ave principium mee creationis'	127 ^r
109	< Praefatio communis >	127 ^v
110 ²	In vigilia natalis domini	128 ^r
111 ²	< Missa de nocte >	132 ^r
112 ²	Missa de luce	135 ^r
113 ²	Missa de quinque vulneribus Christi	138 ^r
113 ^{2a}	Responsorium etc.	139 ^r
113 ^{2b}	< Missa in honore omnium sanctorum? (3) >	140 ^v
113 ^{2c}	< Missa pro vivis et defunctis > (3)	140 ^v
113 ^{2d}	< Missa pro amicis > (3)	140 ^v

113 ^e	Lectio actuum apostolorum	141 ^r
113 ^f	Oratio de s. Maria in quadragesima (3)	141 ^r
113 ^g	< Missa de s. Catherina > (3)	141 ^v
113 ^h	< Missa in visitatione b. Marie >	141 ^v
113 ⁱ	Secreta etc.	142 ^r
113 ^k	De s. Caxiano (3)	142 ^r
113 ^m	< Index missarum >	142 ^v
113 ⁿ	< Indulgentia >	142 ^v
114	< Evangelium visitationis b. Marie >	143 ^r
114a-c	< Proprietarius huius libri >	143 ^r
114d	< Missa pro > vivis et defunctis (3)	143 ^v
114e	De pentecosten	143 ^v

2. Heilige, Anliegen, Varia

(Aemilianus 22.14)	confessores 32-34
Agatha 93	Corpus Christi 3-5, 108, 108a-b
(Ambrosius 22.14)	Credo 1
amicis, pro 68, 98, 113 ^d	Crux 7, 8, 12, 26, 105
angelis, de 100	
Anna 96	Dedicatio ecclesiae 36
Annuntiatio 80	defunctorum missae (46?), 47-57, cf. 113 ^c
(Antonius erem. 103a)	cf. 114d
Antonius 94	(Desiderius 8d)
Apollonia 8e	dominica? 46
apostoli 18, 28, 29	(Dominus 8d)
aquae, benedictio 73	
Ascensio 14, 40, 40a	(Elisabeth = Visitatio 113 ^{h-i} , 114)
Assumptio 82	Epiphania 10, 38
	episcopo, pro 66
Bartholomaeus 8c	(Euasius 22.14)
(Basilianus 8d)	Eusebius 14, 22.3, 22.14, 25, 104, 113 ^f
(Basilius 8d)	(Exuperius 1*b)
benedicendas, ad sponsas 90	
benedictio salis et aquae 72-73	Georgius 89, 113 ^f , 114a, 114c
Blasius 92	
	Hanc igitur 39, 95, 114e
(Candidus 1*b)	Hymni 3, 4, 5, 8, 108a-b
Canon missae 22	
carnis, pro temptatione 58	Iacobus 91
Cassianus 113 ^k	Index missarum 113 ^m
Catharina 87, 113 ^g	Indulgentia Benedicti XII. 113 ⁿ
Cena domini 95	Innocentes 77
christianis, pro omnibus 56, 70	(Innocentius 1*b)
Christophorus 8b	Iohannes bapt. 41
cogitationes, contra malas 57a	Iohannes ev. 76
Commune sanctorum 28-35	iter agentibus, pro 69, 102
Communicantes 37a, 38, 39, 40a, 95, 114e	Iudas 1*c
confessio 1b	Iulitta 8a

Laurentius 74	Quiricus et Iulitta 8a
Lesungen, zwei vor dem Ev. 110, 111, 112	(Restitutus 8d)
Magdalena 42, 103	Resurrectio domini 13, 39
Maria 17, 24, 79-83, 90, 97, 113 ^{2f} , 113 ^{2h-i} , 114	Sacerdotis, missa 62
Martinus 86	salis, benedictio 72-73
martyres 30, 31	salute vivorum, pro 67.
Matthaeus 1a	Sanctorum omnium 44, 44a, 71, 113 ^{2b} (?)
Mauritius 1*b	se ipso, pro 62
Michael 22.14, 27	sequentia 24, 108, 113 ^{2a}
Nativitas domini 9, 37, 37a, 107, 110 ² -112 ²	serenitatem, ad postulandam 64
Nativitas Mariae 83, 83a	Sigismundus 8d
Nicolaus 88	Simon et Iudas 1*c
Omnibus christianis, pro 56, 70	Spiritus sanctus 45, 106
Omnium sanctorum 44, 44a, 71, 113 ^{2b}	sponsas benedicendas, ad 90
Ordo missae 1b-c, 21-23	Stephanus 2, 75, 113 ^{2f} , 114a, 114c
Pace, pro 61	Symbolum 1
papa, pro 101	Tempestatem, contra 65
Pascha 13, 39	temptatione carnis, pro 58
Paulus apost. 84, 85	Thomas Cant. 78
Paulus erem. 103a	tribulatio 59
peccatis, pro 60	Trinitas 16, 43
Pentecoste 14, 45, 45a, 113 ^{2e} , 114e	tropus 2, 24
(Petrus 8d)	Undecim milia virginum 99
Petrus et Paulus 84	Versus 6 (7, 8), 81a
(Pirrinus 8d)	Vigilia natalis domini 110 ²
(Pirrus 8d)	virgo 35
pluviam, ad postulandam 63	virgines, undecim milia 99
praelectiones 9-20, 109	Visitatio 113 ^{2h-i} , 114
Purificatio 79	vivis et defunctis, pro 113 ^{2c} , 114d
Quadragesima 11, 57a, 58, 60 cf. 113 ^{2f}	vivorum, pro salute 67
quinque vulneribus Christi, de 113 ² , 113 ^{2a}	(Vitalis 1*b)
	vulneribus Christi, de quinque 113 ² , 113 ^{2a}

3. Bei Frere und Klauser nicht nachgewiesene Perikopen

Job 1.25-27	50	12.35-44	86
Thren. 3.22, 24-27, 31-32, 40-41, 56-57	62	Joh. 6.48-58	108
Mt. 18.18-22	62	Act. 1.12-14	81
20.17-19	26	5.40-42	29
Mc. 10.1-9	90	Rom. 7.22-25	58
Lc. 2.27-32	102	Eph. 1.3-8	89
11.1-4	58		

4. *Im MR und bei Bruylants nicht enthaltene Orationen.*
*Mit * sind die nicht identifizierten bezeichnet.*

*Accepta esca spiritali	92
Adiuvet nos q. o. d. per haec sancta	78
*Ante tuam clementiam confiteor	1b
Beati apostoli tui Bartholomaei auxilio	8c
Comprime domine noxios semper	88
Conservent nos d. q. munera	88
*Deus cui per martyrii palmam	8b
* qui beatae Annae ut mater	96
* beato Antonio revelare (?)	103a
* beatum Antonium martyrii palmam	94
* de regio semine	96
digne sacratis virginibus	99
gloriosam Annam	96
* hunc diem beati Cassiani	113 ² k
* ineffabili misericordia per b.	8b
per resurrectionem	81
populo tuo aeternae salutis	86
te praecipis a peccatoribus	62
*Domine Iesu Christe qui in crucis	113 ² a
redemptione mundi	113 ² a
Gratias tibi agimus o. d. qui nos votiva	8d
*Has tibi domine offerimus oblationes	57a
*In commemoratione sanctissimi confessoris	94
tuo conspectu d. q. talia	88
*Inclina domine aurem tuam	56
*Intercessionibus b. virginis et mart. Agathae	93
*Munera populi supplicantis in honore	94
* q. d. quae oculis t. mai. in hoc altari	8a
Offerimus tibi domine vota in nomine	8d
*Omnip. clem. deus cuius amore venerandus	25
* et mis. d. qui per tuam admirabilem	8c
semp. ds cui numquam	53
* proprium	56
miserere famulo t. et dirige	98
qui commemorationem	113 ² i
curam de omnibus in te	113 ² i
ex abundantia	113 ² h
Omnipotentem dominum qui per sanctorum	8d
Per haec sacramenta paschalia	81b
*Praesentia munera q. d. ita serena	92
Praesta q. o. d. ut animam famuli	53
familia tua ad	8b
* sicut liquor	87, 113 ² g
Proficiat d. q. ad salutem famuli	98
Propitiare q. d. animae famuli tui	53

*Repleti alimonia caelesti	80
*Sacrificium laudis tibi d. d. n.	99
Salutari sacrificio q. d. populus	113 ² b
*Sancti confessoris tui illius nos q. d.	33
*Satiati corporis dominici alimonia	99
Sumentes dne perpetuae sacramenta	98
Sumpsimus dne pignus salutis aeternae	8c
Sumpta sacrificia tua dne beatis	8a
Suscipe deus piissime in sinu	56
* dne q. hostias pro anima	51

5. Bei Hesbert nicht befindliche Alleluja-Verse

Angelus domini	81	Non vos relinquam	40
Corpora sanctorum	44	Optimam partem	42
Domine exaudi	60	Respondens angelus	81
quinque	32	Serve bone	33
Felix corpus (?)	81a	Verba mea	58
Loquebantur	45	Vox exultationis	84

6. Sonstige nicht identifizierte Stücke

Animae eorum (Gradualvers)	47
Benedicite deum caeli (Gradualvers)	43
Bone Iesu genitricis amore	6
miseris miserere	6
Cruci truci domini	8
Diffusa est (Tractus)	79
Felix corpus (Graduale oder All.-vers)	81a
O crux admirabilis	7
O Iesu per opera tantae pietatis	6
Servus dei Stephanus (Tropus)	2
Veniens vir splendidissimus (Offertorium)	105

7 Abweichende Introitus-Psalmen

Der Introitus folgender Nummern hat einen anderen Psalm als das MR : 24, 36, 37, 40, 41, 42, 43, 47, 61, 76, 80, 82, 83, 86, 108.

*Ablei Neuburg,
Ziegelhausen/Heidelberg.*